

Nr. 36

1988

Ornithologisches Mitteilungsblatt

für

OSTWESTFALEN-LIPPE



HERAUSGEBER:

BUND FÜR VOGELSCHUTZ OSTWESTFALEN E.V.

Beckhausstraße 255, 4800 Bielefeld 1

NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN FÜR BIELEFELD UND UMGEGEND E.V.

Kreuzstraße 38, 4800 Bielefeld 1 (Naturkunde-Museum)

Manuskriptrichtlinien

Beiträge zur Avifaunistik und zum Vogelschutz in Ostwestfalen-Lippe werden erbeten auf Lochkarten (Gratis-Bezug durch Naturwiss. Verein Bielefeld) oder auf DIN-A-4-Seiten. Da der Bericht nicht neu gesetzt, sondern durch Umkopieren der Originale zusammengestellt wird, bitten wir folgende Richtlinien unbedingt zu beachten:

1. Maschinenschrift, einzeiliger Abstand, Zeilenlänge annähernd 17 cm, aber nicht darüber.
2. In der ersten Zeile eines jeden Artikels stehen die Kennziffer der Art (Schlüsselliste s. S. 6), Artnamen (unterstrichen), Datum, Individuenzahl, Ort und evtl. fortlaufend weitere Angaben.
3. Der Ortsbeschreibung ist die Angabe des jeweiligen Kreises (BL, DT, GT, HX, MI, PB) hinzuzufügen. Der Autorenname (Familiennamen mit abgekürztem Vornamen) ist nach Möglichkeit in die letzte Zeile einzubeziehen.
4. Zur Angabe der Geschlechter werden nur die Symbole ♂ und ♀ verwendet, nicht die im Geflügelhandel üblichen "Dezimalzahlen".
5. Die Artenauswahl ist der Schlüsselliste zu entnehmen.
6. Redaktionsschluß ist jeweils der 31. Januar eines jeden Jahres.
7. Die Autoren sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich. Dies gilt vor allem für die Weitergabe von Beobachtungen Dritter.
8. Doppel-Veröffentlichung ist unerwünscht: Bereits in anderen Zeitschriften erschienene oder zur Veröffentlichung vorgesehene Beiträge werden nicht im "Mitteilungsblatt" aufgenommen.

Beispiel:

L 45 Kleinspecht - 18.4.85 1 ♂ trommelt und ruft am Gut Bustedt, Hiddenhausen (HF): Nur 1 Tag beobachtet, keine Brut. Möller

Redaktion: Dr. h.c. Klaus Conrads, Am Tiefen Weg 15,
4800 Bielefeld 1

Montage : Arbeitsgruppe des Naturwiss. Vereins Bielefeld
und des Bundes für Vogelschutz Ostwestfalen

Bitte richten Sie redaktionelle Beiträge nur an die Redaktion !
Zahlungen (für dieses Heft DM 10.- bitte nur an den Bund für
Vogelschutz Ostwestfalen e.V., Postgiroamt Hannover,
BLZ 250 100 30, Konto Nr. 2529 29-303.

Bestellungen und Versandreklamationen an Frau Gerda Mensendiek,
Ubbedisser Str. 58, 4800 Bielefeld 18.

Titelbild nach einer Aufnahme von Rolf Siebrasse (Baumpieper)

Liebe Ornithologen,

die 1988er Blütenlese von Raritäten wird Sie erfreuen; doch erinnern wir daran, daß es uns mehr noch darauf ankommt, die Bestände und Trends ehemals häufiger, heute aber gefährdeter oder doch potentiell bedrohter Brutvogelarten in der Region zu erfahren und mitzuteilen. So fehlen in dieser Nr. Angaben über Feldlerche, Feldsperling, Star, Klappergrasmücke und Singdrossel fast ganz, deren Rückgang mehr oder weniger zu Besorgnis Anlaß gibt. Die DDR-Ornithologen haben den Rückgang des Staren schon zu Anfang der 1980er Jahre bemerkt und veröffentlicht.

Wir danken allen Mitarbeitern für die Quantität und Qualität ihrer Einsendungen. Gleichfalls danken wir für die freundlichen Begleitbriefe und bitten wiederum um Verständnis dafür, daß wir sie nicht beantworten konnten.

Wie alljährlich waren die in der Region leider raren Gewässer Anziehungspunkte für zahlreiche Vögel und Ornithologen. Auf dem Obersee (BI) konnten Pracht- und Sterntaucher gleichzeitig beobachtet werden (V. LASKE u.a.), der Prachtaucher auch in GT (F.-J. PÄHLER). Der Rothalstaucher wurde in GT nachgewiesen (J. HADASCH), der Ohrentaucher in HF (CH. SCHMIDT). Auf dem Obersee ist der Kormoran zeitweise Stammgast. Der Schwarzstorch wurde erneut in DT und PB beobachtet (H. SCHIERHOLZ, K. SCHNELL und C. FINKE/K. SCHNELL). Der Weißstorch brütete auch 1988 in wenigen Paaren in MI (K. OTTE). Der Wespenbussard wurde - außer auf dem Zuge - offenbar nur in PB und DT beobachtet (K. SCHNELL, I. Tiemann), der Baumfalke in HF (J. HADASCH) und PB (H. HÄRTEL/K. SCHNELL). In PB konnte ein direkter Brutnachweis der Wachtel geführt werden (H. HÄRTEL). Aus dem oberen Emsgebiet erhielten wir wiederum genaue Daten über die dort brütenden Limicolen (F.-J. PÄHLER). Der Kuckuck wurde offenbar nur in den Kreisen GT (K. CONRADS, F.-J. PÄHLER), BI (M. BONGARDS) und HF (M. BONGARDS, W. MEIER u.a., M. KÜNSEBECK, J. Olsson) beobachtet. Erfreuliche Ausbreitung des Uhus im Wiehengebirge meldet K. OTTE). Der Rauhfußkauz hat Augustdorf (DT) und Bielefeld erreicht (H. HÄRTEL). Der Wendehals ist als Brutvogel weiterhin extrem selten; er wurde in HX (C. FINKE) und PB (A. BADER) gefunden. Der Grauspecht war auch 1988 im Süden (PB) häufiger als im übrigen Gebiet (H. HÄRTEL/C. FINKE/K. SCHNELL). Der Grünspecht blieb Rarität in BI (K. CONRADS), HX (C. FINKE/H. HÄRTEL/K. SCHNELL) und PB (C. FINKE/H. HÄRTEL/O. KLAFFKE/K. SCHNELL). Nach alten und neuen Vorkommen des Mittelspechtes wird intensiv gefahndet (s. Aufruf auf S. sowie A. BADER, K. CONRADS und C. FINKE/H. HÄRTEL/O. KLAFFKE, K. SCHNELL). Der Kleinspecht ist selten, der Bestand aber gleichbleibend (M. BONGARDS, A. DEUTSCH, P. FINKE, M. KÜNSEBECK). Erfreulicherweise werden wieder einzelne Haubenlerchen beobachtet (A. BADER, M. KÜNSEBECK, F.-J. PÄHLER). Der Brachpieper wurde auf dem Truppenübungsplatz Senne mehrfach festgestellt (H. RETZLAFF). Von der Schafstelze werden nur noch aus PB nennenswerte Bestände gemeldet (C. FINKE/H. HÄRTEL/K. SCHNELL), aus MI nur einzelne (K. OTTE). Der Erstnachweis der Zitronenstelze (*Motacilla citreola*) in NRW gelang CH. SCHMIDT (HF). Die Wasseramsel zeigt leichte Expansionstendenz; 1988 erster Brutnachweis für HF (E. MÖLLER). Der Gartenrotschwanz zeigte 1988 gleichbleibende, vielleicht stellenweise ansteigende Tendenz (K. CONRADS, H. HASENÖLEVER, M. RENNER, H. RETZLAFF). Das Braunkehlchen brütete in HX und PB (C. FINKE/H. HÄRTEL/K. SCHNELL). Ein Schlagschwirl wurde in

HF beobachtet (E. MÖLLER). Der Zwergschnäpper wurde in HF (J. HADASCH) und PB (C. FINKE/H. HÄRTEL/K. SCHNELL) nachgewiesen. Der Gesang des Herforder ♂ konnte dokumentiert werden. Artmischsänger des Garten- und Waldbaumläufers scheinen keine Seltenheit zu sein (K. CONRADS, H. HÄRTEL/K. SCHNELL). Der Pirol sang an 6 Stellen in PB (C. FINKE/H. HÄRTEL/K. SCHNELL). Der Bestand des Neuntöters scheint z.Z. nicht weiter abzunehmen (HF: A. DEUTSCH, M. KÜNSEBECK; DT: H. GEIDE); doch ist der Raubwürger in der Region offenbar nur noch mit 1 BP vertreten (H. HÄRTEL). Der Rotkopfwürger wurde in PB beobachtet (O. KLAFFKE, K. SCHNELL). Den Erstnachweis des Kolkraben für HF teilt E. MÖLLER mit. Der Restbestand der Grauammer in OWL dürfte kaum über 100 singenden ♂ liegen (HX, PB: C. FINKE/H. HÄRTEL/O. KLAFFKE/K. SCHNELL); MI: K. OTTE). Das Vorkommen des Ortolans in der Senne ist fast erloschen (K. CONRADS). Der Birkenzeisig (*Acanthis flammea cabaret*) brütete 1988 erstmalig in OWL, mit Sicherheit in Spenge (HF) (U. ALLERT). Brutverdacht bestand in PB (C. FINKE/K. SCHNELL).

Diese "Vorschau" ist wiederum rein subjektiv ausgewählt und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Ornithologen, die 1989/90 noch nicht "ausgelastet" sind, können an der Rasterkartierung der Brutvögel in Westfalen mitarbeiten. Kontaktadresse: Volker Laske, Hollensiek 7, 4800 Bielefeld 1, Tel. 0521/160530.

Wir wünschen Ihnen interessante und erfolgreiche Beobachtungen !

gez. Volker Laske

gez. Dr. K. Conrads

April 1989

34. Jahrestagung der ostwestfälisch-lippischen Ornithologen

Auf Einladung des Biologie-Zentrums Bustedt fand die Jahrestagung am 6. November 1988 in Bustedt statt.

E. Möller und Dr. Diekmann eröffneten die Tagung und begrüßten die zahlreichen Teilnehmer namens des Biologie-Zentrums, das die ostwestfälisch-lippischen Ornithologen auch künftig gern in seinen Mauern zu Gast haben wolle. Insbesondere wurde verdienter Ornithologen aus dem Herforder Raum gedacht, namentlich Rolf Dircksens und Erich Horstkottes.

B. Kriesten referierte über die Vogelwelt auf dem Gelände des BZB. Bestandsaufnahmen erbrachten 55 Brutvogelarten. Zunehmenden Arten steht die Abnahme u.a. von Rauchschwalbe und Feldsperling gegenüber. 1988 wurde ein Schlagschwirl-♂ beobachtet.

C. Finke, H. Härtel und K. Schnell, Büren, stellten die Verbreitung ausgewählter Vogelarten im Bürener Land vor. 1986/87 wurde auf Minutenrastern kartiert. Das Gebiet weist das letzte größere Vorkommen der Grauammer in Westfalen auf. Die Schafstelze nimmt auf Wiesen ab und auf Äckern zu. Bei den Spechten nimmt der Wendehals weiter ab, der Grauspecht ist "häufig", der Kleinspechtbestand konstant. Die Höhenverbreitung von Grauspecht, Tannenmeise und Waldbaumläufer korrespondiert mit der Höhenverteilung des Buchen- bzw. Fichtenwaldes. In der Diskussion kam die Situation der Spechtarten in OWL zur Sprache. (Grauspecht weiterhin schwach, Kleinspecht stabil).

E. Möller, Herford, zog eine Bilanz der Brutvogelfauna im Kreis Herford. Er geißelte die verheerende Landschaftszerstörung seit den 1960er Jahren, u.a. durch Massenviehhaltung bewirkt. Im Kreis Herford wurden bisher 215 Vogelarten nachgewiesen, davon 85 Brutvögel. Die Vorkommen von 21 Arten sind erloschen, 10 stehen vor dem Aussterben, weitere sind stark gefährdet etc. Girlitz, Türkentaube, Wacholderdrossel und Reiherente sind eingewandert. In der Diskussion wurde der Gefährdungsgrad verschiedener Vögel angesprochen.

I. Tiemann, Kalletal, erläuterte das "Westorfer Modell". Seit 8 Jahren werden an Straßen- und Wegrändern sowie auf gekauften und gepachteten Äckern Wildpflanzen eingesät. Es ergibt sich so eine bunte Flora, deren Produktion eine bedeutende Vermehrung der Wirbellosenfauna nach sich zieht und auch den nachgeordneten Gliedern der Nahrungskette nützt. Das Modell versteht sich als sinnvolle Alternative zur Brache infolge von Flächenstilllegungen. Die Initiative wurde allgemein begrüßt.

In der Mittagspause, leider wegen Zeitmangels etwas zu kurz, konnten die Teilnehmer bei Erbsensuppe und Kaffee ihre ornithologischen Erlebnisse und Ergebnisse austauschen.

Bei der traditionellen Diaschau zeigte H. Schierholz, Detmold, Orchideen und Insekten von einer Jugoslawienreise. H. Wagner, Löhne, hatte im Wäheengebirge einen jungen Rauhfußkauz fotografiert und zeigte ein im Fluge exzellent festgehaltenes Braunes Langohr (*Plecotus auritus*). B. Kriesten, Löhne, brachte u.a. das sehr gelungene Foto einer Fütterungsszene der Rauchschwalbe (Ad. im Fluge!). J. Hadasch führte Bilder und Tonband seines Zwergschnäppers vor (s. Vorwort u. syst. Teil).

K. Nottmeyer, Werther, berichtete über Bestandsdichteuntersuchungen der Elster im Raum Bielefeld - Werther. Auf 67 km² wurden 108 Horste, davon 66% besetzt, gefunden. Die Elster siedelt dicht im Bereich menschlicher Siedlungen, außerhalb davon dünn, oder sie fehlt ganz. Rabenkrähe und Elster schließen sich nahezu aus. Das Fehlen der Elster in größeren Teilflächen hängt evtl. mit Habichtvorkommen zusammen. Dies war auch ein Punkt der lebhaften Diskussion. Der Einfluß der Elster auf andere Singvögel wurde vom Ref. noch nicht untersucht.

Holger Stoppkotte, Orn. AG Enger Spenge, sprach über die Avifauna des geplanten NSG "Enger Bruch". Biotope und Vogelbestand wurden im Wechsel der Jahreszeiten detailliert dargestellt. Außer Enten- gibt es lebhaften Limicolenzug (11 Arten). Zur Brutzeit kommen u.a. Wasser- und Tüpfelralle vor. Das Braunkehlchen ist nicht mehr Brutvogel. Bedrohungen des Gebietes und erforderliche Schutz- und Pflegemaßnahmen wurden abschließend aufgezeigt.

K. Conrads, Bielefeld, regte als letzter Referent an, auch in OWL auf den von Landmann in Tirol bemerkten Jugenddimorphismus bei einjährigen ♂ (mit Dominanz der weibchenfarbigen *Morphe cairei*) zu achten. Leider hatte er ein Foto der dunklen Jugendmorphe *paradoxus* vergessen, das er nachzureichen versprach.

Die Tagung schloß mit einem herzlichen Dank an das gastgebende BZB, das für einen technisch befriedigenden und atmosphärisch sehr angenehmen Rahmen der Tagung sowie auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt hatte.

Schlüssel- und Artenliste für die Beobachtungskartei der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft im Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend e.V. sowie für das "Mitteilungsblatt für Ostwestfalen-Lippe" (5. Fassung, 1988)

Non-Passeriformes

- | | |
|---|---|
| U 11 Lappentaucher A
(ohne Zwergtaucher) | U 49 Turmfalke B |
| U 12 Zwergtaucher A | U 50 Birkhuhn A |
| U 13 Kormoran A | U 51 Rebhuhn A |
| U 14 Graureiher B | U 52 Wachtel A |
| U 15 Zwergrohrdommel A | U 53 Fasan |
| U 16 Große Rohrdommel A | U 54 Kranich A |
| U 17 Weißstorch A | U 55 Rallen (nur Porzana) A |
| U 18 Stockente | U 56 Wasserralle A |
| U 19 Krickente A | U 57 Wachtelkönig A |
| U 21 Knäkente A | U 58 Teichhuhn B |
| U 22 Schnatterente A | U 59 Bläßhuhn B |
| U 23 Pfeifente A | U 60 Austernfischer A |
| U 24 Spießente A | U 61 Kiebitz B |
| U 25 Löffelente A | U 62 Sandregenpfeifer A |
| U 26 Reiherente B | U 63 Flußregenpfeifer B |
| U 27 Tafelente A | U 64 Gold- u. Kiebitzregenpf. A |
| U 28 Schellente A | U 65 Bekassine A |
| U 29 übrige Enten A | U 66 Zwergschnepfe A |
| U 31 Gänsesäger A | U 67 Waldschenpfe A |
| U 32 Zwerg- u. Mittelsäger A | U 68 Großer Brachvogel A
Regenbrachvogel A |
| U 33 Gänse (nur nach Arten) A | U 69 Uferschnepfe A
Pfuhschnepfe A |
| U 34 Höckerschwan B | U 71 Waldwasserläufer A |
| U 35 Singschwan, Zwergschwan A | U 72 Bruchwasserläufer A |
| U 36 Mäusebussard | U 73 Rotschenkel A |
| U 37. Raufußbussard A | U 74 Dunkler Wasserläufer A |
| U 38 Sperber B | U 75 Grünschenkel A |
| U 39 Habicht B | U 76 Flußuferläufer B |
| U 41 Rotmilan B | U 77 Strandläufer, außer
Alpenstrandläufer A |
| U 42 Schwarzmilan A | U 78 Alpenstrandläufer A |
| U 43 Wespenbussard B | U 79 Kampfläufer A |
| U 44 Rohrweihe A | L 21 Möwen, außer Lachmöwe A |
| U 45 Weihen, außer Rohrweihe A | L 22 Lachmöwe |
| U 46 Fischadler A | L 23 Trauerseeschwalbe A |
| U 47 Baumfalke A, Merlin A | L 24 Seeschwalben A (außer
Trauerseeschwalbe |
| U 48 Wanderfalke A | |

- | | |
|----------------------------------|--|
| L 25 Hohltaube A | O 28 Sumpfmeise |
| L 26 Ringeltaube | O 29 Weidenmeise |
| L 27 Turteltaube A | O 30 Schwanzmeise B |
| L 28 Türkentaube | O 31 Kleiber |
| L 29 Kuckuck A | O 32 Waldbaumläufer A |
| L 31 Schleiereule A | O 33 Gartenbaumläufer |
| L 32 Steinkauz A | O 34 Zaunkönig |
| L 33 Waldkauz B | O 35 Wasseramsel A |
| L 34 Waldohreule A | O 36 Misteldrossel |
| L 35 Sumpfohreule A | O 37 Wacholderdrossel B |
| L 36 Raufußkauz A | O 38 Singdrossel |
| L 37 Ziegenmelker A | O 39 Rotdrossel |
| L 38 Mauersegler | O 41 Ringdrossel A |
| L 39 Eisvogel A | O 42 Amsel |
| L 41 Wiedehopf A | O 43 Steinschmätzer A |
| L 42 Grünspecht A | O 44 Schwarzkehlchen A |
| L 43 Grauspecht A | O 45 Braunkehlchen A |
| L 44 Buntspecht | O 46 Gartenrotschwanz B |
| L 45 Kleinspecht A | O 47 Hausrotschwanz |
| L 46 Mittelspecht A | O 48 Nachtigall B, Blaukehlchen A |
| L 47 Schwarzspecht B | O 49 Rotkehlchen |
| L 48 Wendehals A | O 51 Feldschwirl A, Rohrschw. A |
| L 51 seltene Non-Passeriformes A | O 52 Drosselrohrsänger A |
| <u>Passeriformes</u> | O 53 Teichrohrsänger A |
| O 11 Haubenlerche B | O 54 Sumpfrohrsänger B |
| O 12 Heidelerche B | O 55 Schilfrohrsänger, Seggen-
rohrsänger A |
| O 13 Feldlerche | O 56 Gelbspötter B |
| O 14 Rauchschwalbe | O 57 Mönchsgrasmücke |
| O 15 Mehlschwalbe | O 58 Gartengrasmücke |
| O 16 Uferschwalbe B | O 59 Dorngrasmücke B |
| O 17 Pirol A | O 61 Klappergrasmücke B |
| O 18 Rabenkrähe; Nebelkrähe A | O 62 Zilpzalp |
| O 19 Saatkrähe B | O 63 Fitis |
| O 21 Dohle B | O 64 Waldlaubsänger |
| O 22 Elster | O 65 Wintergoldhähnchen |
| O 23 Eichelhäher; Tannenhäher A | O 66 Sommergoldhähnchen |
| O 24 Kohlmeise | O 67 Grauschnäpper |
| O 25 Blaumeise | O 68 Trauerschnäpper B |
| O 26 Tannenmeise | O 69 Heckenbraunelle |
| O 27 Haubenmeise | O 70 Wasser-/ Strandpieper A |

O 71 Brachpieper A	R 26 Hänfling . Berghänfl. A
O 72 Baumpi eper	R 27 Birkenzeisig A
O 73 Wiesenpieper B	R 28 Girlitz
O 74 Bachstelze	R 29 Gimpel
O 75 Gebirgsstelze B	R 31 Fichtenkreuzschnabel
O 76 Schafstelze B	R 32 Buchfink
O 77 Seidenschwanz A	R 33 Bergfink
O 78 Raubwürger A	R 34 Goldammer
O 79 Neuntöter A	R 35 Grauammer A
R 21 Star	R 36 Ortolan A/ Schneeammer A
R 22 Kernbeißer	R 37 Rohrammer B
R 23 Grünling	R 38 Haussperling
R 24 Stieglitz B	R 39 Feldsperling
R 25 Zeisig B	R 41 seltene Passeriformes A

A = bitte alle Beobachtungen mitteilen (jedoch keine Gewähr für Veröffentlichung im Mitteilungsblatt !)

B = bitte nur Brutvorkommen und Brutverdacht mitteilen

Von allen anderen Arten können quantitative Angaben (Bestandsdichte), Zugserscheinungen (z.B. Invasionen) und biologische Besonderheiten (z.B. Ökologie, Verhalten, Brutbiologie etc.) gemeldet werden.

Die Übertragung der gesamten Bielefelder Artenkartei auf elektronische Datenträger wird vorbereitet.

Versuch einer Zusammenstellung der phänologischen Daten über
das 1. Auftreten (bzw. Gesangsbeginn) einiger ausgewählter
Vogelarten

Als Kontrollgebiet diente der Kreis Herford von 1978-88
(1980 von Reinke), als Vergleich wurden die Daten von
Horstkotte (12. Liste 1982) verwendet, um eventuelle
Veränderungen aufzuzeigen.

Vogelart	frühester Termin der Beobachtung	spätester Termin	Durchschnitt 1978 - 88 (1954- 82)
Grünling	4.2.85	14.2.83	9.2.
Heckenbraunelle	6.2.82 (6.1.82)	25.2.78 (23.2.65)	15.2. (9.2.)
Goldammer	10.2.82	24.2.85	15.2.
Buchfink	4.2.85	12.3.88	18.2.
Singdrossel	12.2.86 (13.2.74)	21.3.87 (27.3.58)	13.3. (8.3.)
Amsel	19.2.88	6.3.79	29.2.
Feldlerche	25.2.78	12.3.81	5.3.
Misteldrossel	16.1.88 (2.1.75)	12.3.81 (15.3.56)	25.2. (7.2.)
Kiebitz	23.2.80 (8.1.60)	12.3.81 (22.3.64 22.3.70)	8.3. (-)
Zilpzalp	13.3.81 (2.3.59 2.3.61)	1.4.85 (5.4.63)	28.3. (22.3.)
Hausrot- schwanz	6.3.81 (9.3.77)	9.4.84 (13.4.69)	30.3. (26.3.)
Rauchschwalbe	20.3.88 (23.3.60 23.3.65)	23.4.78 (18.4.76)	7.4. (29.3.)
Mehlschwalbe	17.4.84 (2.4.57)	24.4.82 24.4.88 (13.5.62)	21.4. (22.4.)
Fitis	4.4.80 (28.3.74)	20.4.86 (18.4.70)	12.4. (9.4.)
Mönchsgras- mücke	11.4.83 (7.4.57/60 /66/74/82)	24.4.78 24.4.84 (29.4.56)	(18.4.) 18.4.
Klappergras- mücke	19.4.88 (10.4.74)	23.4.80/84 23.4.87 (1.5.54)	21.4. (20.4.)

Trauerschnäpper	12.4.87 (17.4.81)	1.5.80 1.5.82 (5.5.59)	24.4. (26.4.)
Mauersegler	24.4.88 (17.4.62)	8.5.79 (8.5.72 8.5.74)	1.5. (29.4.)
Girlitz	7.2.82 (1.1.61)	11.4.87 (30.4.62)	-
Star	10.1.84 (3.1.59 3.1.68)	14.2.83 (3.3.56)	-

Die aufgeführten Daten lassen leider keine eindeutigen Aussagen zu, obwohl Trends zu erkennen sind. Besonders die spätesten Termine der Beobachtungen (bzw. Gesangsbeginn) lassen teilweise zu wünschen übrig, denn es ist wohl für eine Person unmöglich im Frühjahr jeden Tag jedes Biotop zu besuchen. Es wäre wünschenswert die Daten von einigen Beobachtungen für ein Gebiet zu sammeln und so eine fundierte Dokumentation zu schaffen. Ich habe eine solche Dokumentation für den Kreis Herford vor, und ich würde mich sehr über viele Mitarbeiter freuen.
Hadasch

Anm. d. Redaktion:

Die Anregung von Herrn Hadasch ist sehr zu begrüßen. Die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld sammelt seit über 20 Jahren Erstankunftsdaten der Zugvögel aus einem Umkreis von ca. 30 km. Die Daten werden z.Z. von Herrn Prof. Peter Finke, Telgenbrink 79, 4800 Bielefeld 15, verwaltet. Eine Auswertung ist beabsichtigt und dringend erwünscht. Vielleicht können BI und HF (und eventuell noch andere Kreise ?) hier kooperieren ?

Erstbeobachtungen bzw. Erstgesang 1988 im Raume Detmold, Lage (Kreis Lippe)

5.2. Feldlerche, Lage (KERKHOF)	7.4. Mönchsgrasmücke, DT
14.2. Buchfink, DT, eigener Garten	10.4. Fitis, DT (Czesla)
21.2. Misteldrossel, NSG "Donoper T."	12.4. Girlitz, DT-Friedhof Blomb. STR.
24.2. Heckenbraunelle, DT-Palaisgart.	14.4. Mehlschwalbe, Lage (KERKHOF)
14.3. Singdrossel, DT	24.4. Trauerschnäpper, DT (CZESLA)
19.3. Bachstelze, DT	24.4. Waldlaubsänger, DT (CZESLA)
24.3. Zilpzalp, DT	27.4. Mauersegler, Lage (KERKHOF)
29.3. Hausrotschwanz, DT (Czesla)	2.5. Grauschnäpper, Lage (KERKHOF)
3.4. Nachtigall, Lage (KERKHOF)	8.5. Gartengrasmücke, DT
3.4. Rauchschnalbe, DT-Teuthof	Schierholz

BITTE UM DATEN ZUM MITTELSPECHT

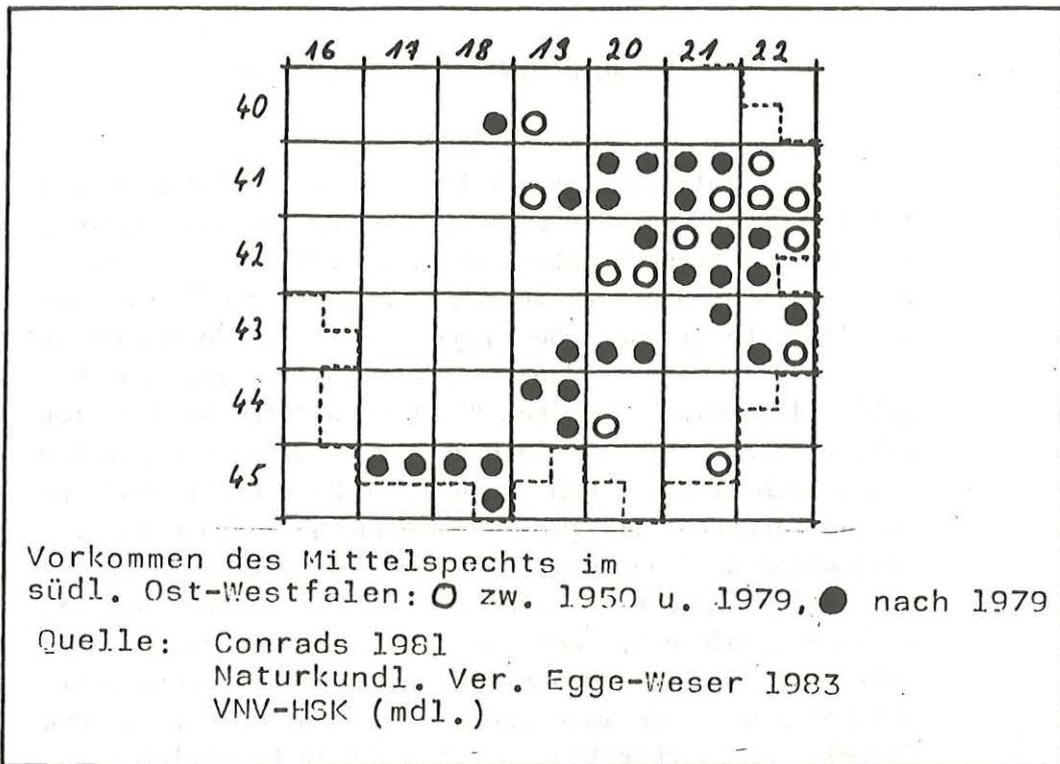
Der Mittelspecht gehört bei uns in Westfalen zu den Arten, über deren Verbreitung und Bestandsentwicklung in den vergangenen Jahren nur sehr wenig neue Erkenntnisse hinzugewonnen wurden. Es gab lediglich einige Zufallsbeobachtungen oder Angaben über das Vorkommen in schon seit vielen Jahren bekannten Brutrevieren. Man geht allgemein von einem Rückgang der Art seit vielen Jahren aus, der im Zuge der Vernichtung der letzten Alteichenbestände auch in jüngster Zeit nicht gestoppt wurde. Andererseits gibt es Meldungen über die Wiederbesiedlung seit Jahren verwaister Brutplätze (Tatenhauser Wald, Donoper Teiche), und aus dem benachbarten Hochsauerlandkreis, der bisher als nahezu unbesiedelt galt, konnten im Rahmen einer Brutvogelkartierung zahlreiche neue Vorkommen entdeckt werden, so daß der HSK derzeit als Verbreitungsschwerpunkt in Westfalen angesehen wird.

Aber auch bei uns (vor allem im Lippischen und im Brakeler Bergland) ist mit zahlreichen noch nicht entdeckten Vorkommen zu rechnen. Schon im vergangenen Jahr konnten wir im Eggegebirge einige neue Brutplätze ausmachen, und so soll halt im Jahr 1989 eine intensive Suche nach weiteren Mittelspechten angegangen werden. Unser Projekt erstreckt sich zunächst einmal auf die Kreise Höxter und Paderborn und angrenzende Bereiche. Dabei dürfte aber wohl nur ein Teil des ostwestfälischen Bestandes erfaßt werden. Deshalb appellieren wir an jeden Vogelbeobachter in Ostwestfalen-Lippe: Teilen Sie uns möglichst viel von Ihrem Wissen über den Mittelspecht in Ihrem Beobachtungsgebiet mit (auch ältere Daten für eine neue Kontrolle), oder beteiligen Sie sich an dem Versuch, erstmals eine Vogelart unserer Wälder im Regierungsbezirk Detmold vollständig zu erfassen (übrigens: auch sonst haben unsere Wälder ornithologisch mehr zu bieten, als man im Allgemeinen meint!).

Wer Lust hat, mitzumachen, der kann sich an uns wenden. Wir hoffen auf rege Beteiligung

Christian Finke
Brenkener Str. 30
4793 Büren

Karsten Schnell
Höhenweg 9
4793 Büren



Ornithologische Literatur aus Ostwestfalen-Lippe 1988

HAUBOLD, S. ((1988): Beitrag zur Kenntnis der Haubenlerche (*Galerida cristata*) und ihrer Bestandsentwicklung in Ostwestfalen und in der Stadt Bielefeld.- Ber. Naturwiss. Verein Bielefeld 29: 101-119.-

LAKMANN, G. (1988): Zur Avifauna des Naturschutzgebietes "Rabbruch" (Salzkotten, Kr. Paderborn).- Ber. Naturwiss. Verein 29: 121-175.-

LOSKE, K.-H. (1988): Untersuchungen zum Vogelbestand von Fichtenalthölzern in Südostwestfalen.- Charadrius 24: 44-60.-

NOTTMEYER-LINDEN, K. (1988): Eine avifaunistische Bestandserfassung in zwei Bielefelder Bachtälern - ein Vergleich und der Versuch einer ökologischen Bewertung. Ber. Naturwiss. Verein Bielefeld 29: 357-398.-

ZIEGLER, G. & W. HANKE (1988): Entwicklung von Stockenten (*Anas platyrhynchos*)-Beständen in der Haverener Marsch unter dem Einfluß der Jagd.- Vogelwelt 109: 118-124.-

Erster Nachweis des Sprossers (*Luscinia luscinia*) für Westfalen

Am Abend des 24.5.1988 verhörte Herr R. Uhlenbrock gegen 21 Uhr MEZ an der Kläranlage Heepen, Bielefeld, einen Vogel, den er aufgrund von Beschreibungen und durch den Vergleich mit Kassettenaufnahmen als Sprosser bestimmte. Am Abend des 25.5.1988 konnte die Bestimmung von mir bestätigt werden. Der Vogel sang fast ohne Unterbrechung und konnte gut auf Kassette aufgenommen werden. Trotz der geringen Distanz von ca. 5m blieb das Tier selbst fast immer im dichten Unterwuchs verborgen. Der Gesang war deutlich langsamer und rhythmischer als der, der gleichzeitig singenden Nachtigallen. Alle arttypischen, von Lille (1988) beschriebenen Phrasen des Sprossers waren enthalten. An optischen Kennzeichen wurden der graubraune und nicht fuchsrote Schwanz sowie die gewölkte Brust erkannt.

Die Gesangsintensität nahm von Tag zu Tag ab. Zuletzt konnte der Vogel am 31.5.1988 beobachtet werden. Er ließ dann nur noch alle viertel Stunde eine, meist abgebrochene Strophe hören. Bis dahin hatten ihn viele weitere Vogelbeobachter der Umgebung bestätigen können. Alle späteren Kontrollen (ab 2.6.1988) blieben trotz des Einsatzes von Klangattrappen erfolglos.

Bezeichnenderweise hielt sich der Sprosser in der Gegend mit Bielefelds größter Nachtigallen-Dichte auf. Bis zu drei Nachtigallen waren neben dem Sprosser gleichzeitig zu hören. Das Habitat ist durch einen lockeren Pappelwald mit dichtem Brennessel- und Weidenunterwuchs charakterisiert.

Am nur ca. 60 km entfernten Dümmer tritt der Sprosser fast alljährlich während des Zuges auf. In diesem Jahr sangen Männchen dieser Art in Niedersachsen auch an vielen Stellen außerhalb des üblichen Verbreitungsgebiets (Dierschke mdl.). Eine von leichten Ostwinden bestimmten Hochdruckwetterlage in diesem Mai scheint das Vordringen dieser östlichen Art begünstigt zu haben.

Literatur:

- Bergmann, H., H. Helb: (1982): Stimmen der Vögel Europas, München.
Lille, R. (1988): Art- und Mischgesang von Nachtigall und Sprosser (*Luscinia megarhynchos*, *L. luscinia*), J. Orn. 129, 1988: S. 133-159.
Palmer, S. (1972): A Field Guide to the Bird Songs of Britain and Europe, Stockholm.
Eggert, B: Vogelstimmen unserer Heimat, Folge 2, Europa-Verlag.
Peitzmeier, J. (1979): Avifauna von Westfalen, Münster.

Martin Renner

L 51 Sterntaucher 17.11.u. 21.11.88 1Ex. auf Obersee(BI);
23.12.88 1Ex.:auf Aabachtalsperre(PB). Härtel

STERNTAUCHER

1 am 2. und 3.12.88 auf dem Baggersee Moddenmühle bei
Schöttmar.

Schmidt

Sterntaucher: 18. bis mindestens 29.11.88 1 imm. auf dem Obersee(BI)
Hadasch

Prachtaucher: 17.11.88 1 ad. Ex. auf dem Obersee Hadasch

L 51 Prachtaucher - Vom 20.-25.11.88 hielt sich ein
Exemplar auf dem Verler See auf. - H.-J. Pähler

U 12 Zwergtaucher auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche.
1 am 13.03., 2 am 17.12., 1 am 25.12.88. H. Bengards

U 12 Zwergtaucher - Am 1.11. und 13.11.88 1 Ex. auf dem
Teich von Niedicks Mühle (BI) sowie am 13.1. 1 Ex. auf
einem Fischteich südlich Pödinghausen (HF). - Deutsch

U11 Zwergtaucher:

1988 wenige(bis 3) als Wintergäste auf der Aa und Werre in HF
1.10. 3 noch im Brutkleid bei Lage; 12.12. 2 Ex. auf dem Ober-
see Hadasch

U 12 Zwergtaucher 1 - 3 Ex. vom 23.10 - 31.12.88 regelmäßig
Obersee (BI). - Späh

U12 Zwergtaucher: Keddinhäuser See (PB): 1 am 02.01.,
1 am 03.01., 1 am 08.01., 3 am 12.01., 1 am 18.01.,
1 am 24.01., 2 am 20.02., 1 am 12.03., 1 am 13.03.,
6 am 24.09., 1 am 17.11., 1 am 27.11.
28.12. 1 am Rückhaltebecken Husen (PB) C. Finke, K. Schnell

U 12 Zwergtaucher 6.02. 1Ex., 22.09. 7Ex., 12.11.88 5Ex. HRB-
Husen(PB); 9.09. 8Ex., 30.09. 4Ex. HRB-Keddhsn.(PB); 19.05. 1Ex.
Gr.Torfmoor(MI); 21.11. 3Ex. Obersee(BI). Härtel

U 11 Haubentaucher - 23.5.88, 1 Ex. mit 4 Juv. Halle(Gt)-
Tatenhausen Bader

HAUBENTAUCHER

Ein Paar brütet 1988 erfolgreich auf dem Baggersee
Moddenmühle bei Schöttmar. Ein erfolgloses Paar 1988 auf dem
Baggersee Werlerfeld bei Schöttmar.

Schmidt

Haubentaucher

16. 4. Windheim/ See S Kieshafen: 1 Ex.
18. 4. dito
18. 4. Windheim/ See O Kieshafen: 1 Ex.
18. 4. Windheim/ See N Pioniergelände: 3 Ex., 2 balzend
18. 4. Windheim/ kleinerer See NO Pioniergelände: 1 Ex
19. 4. Ovenstedt/Hävern, großer Baggersee: 1 Ex.
18. 4. Windheim/ Ausgang See O Kieshafen: 1 Ex.
18. 4. Windheim/ See NO Pioniergelände: 3 Ex. nahe Kieswerk
am Ufer
18. 4. Hävern/ Grube Baltus: 2 Ex.
18. 4. Döhren/ Weserufer Höhe Häverner Kieswerk: 2 Ex.
19. 4. Ovenstedt/Weserufer Höhe Storchenhorst: 8 Ex., davon 2
an Flutmulden
19. 4. Ovenstedt/Hävern, großer Baggersee: 2 Ex. am SO Ufer
1. 5. Großes Torfmoor: 1 Ex. über Abgrabung Bädergemeinschaft
kreisend und rufend

K. Otte

U 11 Haubentaucher - 24.04.88 5 Paare auf dem Norderteich
bei Billerbeck (DT). Geide

U 11 Haubentaucher auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche.

3., 5. und 7. Febr. 88 je 2; 17.03.: 5 P. und ein einzelner.
15.04.: 4 P brütend (3 in östl. Weidengruppe vor der Pappel-
dine, 1 an Westseite der östl. Insel), 3 P balzend.

02.05.: 6 P brütend (4 Ps.o., 1 P Ostseite westl. Insel, 1 P
am Johannisbacheinlauf).

09.05.: 1 P mit 2 J.(4 - 5 Tg. alt), 5 P brütend, 1 P balzend.

14.05.: 2 P mit 2 J.(ca. 10 bzw. 2 - 3 Tg. alt), 5 P brütend,
(das bis dahin balzende Paar benutzt ein in der östl. Weiden-
gruppe freigewordenes Nest zur Brut).

17.05.: 4 P mit J., 3 P brütend (2 in östl. Weidengruppe,
1 am Johannisbacheinlauf).

25.05.: 4 P mit J. (4, 3, 2 x 2), 2 P brütend (östl. Weiden-
gruppe und Johannisbacheinlauf), 1 P balzend (erfolgloser
erster Brutversuch ?).

27.05.: 5 P mit J. (2 x 4, 1 x 3, 2 x 2), 1 P brütend (östl.
Weidengruppe).

10.07.: Insgesamt 17 Jungvögel.

28.07.: 1 HT mit mindestens 1 ca. 4 - 5 Tg. altem J. auf dem
Rücken.

26.10.: 4 HT; 5. 11. und 16. Nov. je ein HT.

24.11. und 11.12. kein HT auf dem Obersee, 25.12. 1 HT.

H. Bongards.

U12 Haubentaucher: 12.01. 2 an Aabach-Talsperre (PB)
21.05. 3 auf Baggersee südl. Delbrück
(PB) (2 davon balzend) C. Finke, K. Schnell

U 11 Haubentaucher - 1988 im dritten Jahr ein Brutpaar
auf dem Verler See 4116/2. Es wurden 3 Jungvögel flügge.
H.-J. Pähler

U 11 Haubentaucher 30.04.88 1ad., 9.09. 1imm. HRB-Keddhsn.;
16.08. 2ad. Aabachtalsp.(PB). Härtel

U 11 Haubentaucher Brutten auf den Abgrabungen in Müssen, Ottenhausen, Düwel-
Busse- und Windrosenteich (Raum Lage, Kerkhof), Norderteich und Emmer-Stausee
Schierholz

U 11 Haubentaucher
18.3. ein Ex. im Enger Bruch Gehring

U 11 Haubentaucher am 6. April 88 ein Ex. auf dem Fisch-
teich am Werburger Wald in Spenge (HF). Auf dem Baggersee
im Ahler Bruch wieder erfolgreiche Brut. M. Künsebeck

ROTHALSTAUCHER

1 am 26.10.88 sowie 1 am 20.1.89 auf dem Suedlichen See in
Vennebeck.

1 vom 8. - 10.7.88 bei Lage

Schmidt

U11 Rothalstaucher: 15. - 17.12. 2 Ex. Baggersee Werlerfeld (DT);
30.12. 1 Ex. Baggersee Moddenmühle (DT) Hadasch

OHRENTAUCHER

1 am 1.12.88 auf dem Baggersee Moddenmühle bei Schöttmar
Schmidt

SCHWARZHALSTAUCHER

1 am 30.7.88 bei Lage

Schmidt

BAßTÖLPEL

1 ad. am 16.10.88 auf dem Suedlichen See in Vennebeck.
Von der bundesdeutschen Seltenheitenkommission aner-
kannt. Fotobeleg vorhanden.

Schmidt

U 13 Kormoran

27.3. drei Ex. kreisen über dem Enger Bruch
Gehring

U 13 Kormoran 26.10.88 2ad., 2imm. kreisend über Obersee (BI);
23.12. 1ad., 2imm. Aabachtalsp.(PB). Härtel

U 13 Kormoran auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche.
Je 1 am 23.09., 26.11. und 29.11.88., ab 10.12. 2 Kormorane
(beobachtet am 10., 15., 17., 25., 28. und 31.12.88)

H. Bongards

U13 Kormoran: mindestens seit dem 6.12. bis Ende des Jahres 2 imm.
Ex. auf dem Obersee (nicht sehr scheu) Hadasch

U 13 Kormoran 26.10.88 3 Ex. Obersee (BI). - Späh

U13 Kormoran: 03.04. 5 auf Keddinhäuser See (PB) K. Schnell

KORMORAN

27 am 16.10.88 auf dem Suedlichen See in Vennebeck.

1 am 22.10.88 auf dem Suedlichen See in Vennebeck.

25 am 3.12.88 auf dem Suedlichen See in Vennebeck.

Schmidt

U 16 Große Rohrdommel 17.4. 1 Ex Windrosenteich (Lage, Kerkhof) Schierholz

U 14 Graureiher 26.10.88 14 Ex. Obersee (BI). - Späh

• U 14 Graureiher Am Töpkerteich (Altenhagen-BI) mit seinem viel zu hohen
Fischbesatz halten sich regelmäßig Reiher auf; am 12.8.88 konnte ich
hier mind. 11 Reiher feststellen. H. Mensendiek

L51 Schwarzstorch: 24.04. 1 im südlichen Eggegebirge
(PB) C. Finke, K. Schnell

L 51 Schwarzstorch 15.04.88 1 Ex. über A33 (PB). Härtel

• L 51 Schwarzstorch - 2.7.88 ein Ex. über dem Großen Torfmoor bei
Nettelstedt. M. Bongards u.a.

L 51 Schwarzstorch 15.8. 1 Ex kreisend über DT-Nordstadt Schierholz

L51 Schwarzstorch: 29.07. 1 ad. Ringelsteiner Wald (PB) K. Schnell

U 17 Weißstorch - 6.5.88 1 zieht über Vlotho-Exter (HF) kreisend nach Norden
7.9.88 1 in Bielefeld-Altenhagen nahrungssuchend in einer Wiese. E.Möller

U 17 Weißstorch:

16.05.88: 14°Uhr Sonne, lebhafter Ostwind, drei Störche segeln über Spenge nach
Ost. U. Allert

• U 17 Weißstorch - Am 17.8.1988 sitzen um 20 Uhr 5 W. (nichtberingt)
auf Überlandleitung in Vilsendorf/BI; sie übernachteten hier. Am
tags um 8 Uhr noch da, um 11 Uhr fort. - Die Zeitungsmeldung am
19.8. (Neue Westfälische) ist völlig ungenau: ein Beobachter ver-
mutet, daß es Kraniche gewesen seien, der Melder behauptet, sie
hätten dort nur eine Stunde gerastet... (Fotobeleg).

Finke

Weißstorch

15. 4. Jössen: beide Störche auf dem Horst 13.50-14.30 Uhr
15. 4. Windheim: 1 Ex. auf dem Horst stehend, später sitzend; nach Aussage der Anwohner seit dem 13.4. da
16. 4. Jössen: M+W stehen auf Horst gegen 12.30 Uhr
18. 4. Jössen: M sucht Rest-Wasserfläche einer Flutmulde zwischen Horst und Ziegelei nach Regenwürmern ab (6.15 - 6.20: 20 Ex.) Erfolgsquote 100 %; Nebel ca. 11.00 M+W auf Horst stehend !
18. 4. Windheim: 6.57-7.30 Einzelstorch sucht Nistmaterial und baut Nest aus; Materialsuche im engeren Horstbereich (bis 200m); ebenso gegen 14.00 im Bereich Gänsekühle; 12.20-12.30 auf dem Horst
19. 4. Windheim: auf Häverner Seite: bringt ca. 80 cm langen Zweig zum Horst aus Richtung Grube Baltus kommend (14.12)
19. 4. Diethel: M+W auf Horst stehend (16.30); angeblich seit 16.4. anwesend (Anwohner)
19. 4. Schlüsselburg: 18.40 bis nach 18.45 M auf Nahrungssuche in Flutmulde am südlichen Dorfrand, ca. 250 m WSW vom Horst; Flutmulde führte etwas Wasser, auf Getreideland; Nahrungssuche: Regenwürmer, etwa 20 Stück bei 90 % Fangerfolg (zu Beutestößen); Beobachtung wegen Zeitmagel abgebrochen
20. 4. Schlüsselburg: W brütet fest (11.00 - 14.30), M steht in der Zeit auf dem Horst
1. 5. Gehlenbeck: kein Vogel am Horst in der Mittagszeit (11.30 Uhr)
- 27.12. Schlüsselburg: 1 Ex. in den Weserwiesen N des Orts; bereits im Vorjahr überwinterter in Stolzenau
K. Otte

U 17 Weißstorch - 12.05.1988 1 Ex. überfliegt Löhne-Ort /
Griechenland in Richtung Osten 3818/1
- 14.05.1988 2 Ex. überfliegen Löhne-Wittel/
Stadtgrenze nach Bad Oeynhausen in Richtung
Nord-Osten 3818/2
Kriesten

U 17 Weißstorch - Im Juni 1988 rastete wochenlang ein Weißstorch in einem Wiesengelände am Menkebach NE von Verl. Der Vogel rastete oft auf der Spitze von Strommasten. Vielleicht Gefangenschaftsflüchtling? - H.-J. Pähler

U 17 Weißstorch 6.5. einer kreist über Enger
Gehring

- U 17 Weißstorch 07.04.88 auf der Wiese östl. Osningstraße zw. Straße und Mülldeponie, Nähe Buschkamp (BI) (MTB 4017/1)
H. Hasenclever

U 17 Weißstorch: gegen 11.30 Uhr 3 Ex. kreisend über dem Otto-Weddigen-Bad in HF am 14.8.88 Hadasch

U 33 Streifengans 14.04.88 1futterzahmes Ex. am Obersee(BI). Härtel

Saatgans

27.12. Hävern/Grube Baltus: ca. 40 Ex. einfallend auf dem See, offenbar Schlafplatz K. Otte

SAATGANS

3 am 20.1.89 auf dem Suedlichen See in Vennebeck. Schmidt

- U 33 Saatgans - Am 8.3. ein großer durchziehender Trupp (akustisch) N Telgenbrink/BI. Finke

U33 Bläßgans: 17.12. ca. 50 Ex. über Baggersee Werlerfeld (DT)(mit Schmidt) 21.11. - 2°C Vollmond von 20.30 - 20.50 Uhr mindestens 3 Züge mit wohl überwiegend Bläßgänsen (hohe Rufe), mit Sicherheit zogen noch wesentlich mehr Züge in der Nacht durch, (Beobachtungsort: HF-Elverdissen) Hadasch

• Un33 Bläßgans

~~2 immat. Ex. am 14.3.1986 in Halle nahe Senkelteich auf Überschwemmungswiese. Bader~~

BLEßGANS

14.12.88 ein Trupp geggen 22.30 über Herford ziehend
17.12.88 50 über den Baggersee Werlerfeld Richtung SW ziehend
3.1.89 22 rasten auf dem Suedlichen See in Vennebeck.
20.1.89 19 rasten auf dem Suedlichen See in Vennebeck. Schmidt

- U 33 Graugans 23.2.88 250 Ex. Bielefeld-West nordziehend, 150 Ex. 21.11.88 Bielefeld-West westziehend(BI). - Späh

Graugans

18. 4. Hävern/ Grube Baltus: 3 Ex. K. Otte

U33 Graugans: 3. 10. -12.12. 1 halbzahmes Ex. mit Ring am Obersee (hielt sich meist in Gesellschaft einer Höckerschwanfamilie auf) ab mindestens 16.12. 2 weitere Graugänse (beide weitaus scheuer) am Obersee, das beringte Ex. hielt sich nun in Gesellschaft dieser Tiere auf, letzter Beobachtungstag war der 17.12., ab mindestens 21.12. waren die Gänse verschwunden. Hadasch

U33 Streifengans: 1 Ex. am 18.4.88 am Obersee wohl Gefangenschaftsflüchter Hadasch

U33 Kanadagans: 11.12. 6 auf Baggersee bei Mantinghausen(PB) C. Finke, K. Schnell

U 33 Streifengans

1 Ex im Bereich zwischen Stemmen und Ellerburg
an der Weser am 24.4.1988

Tiemann

U 33 Kanadagans 24.2.88 3 Ex. Obersee (BI) scheu. - Späh

U33 Kanadagans: 5.12.88 11.25 Uhr 4 ad. und 2 imm. Baggersee Werler-
feld (sehr scheu) gegen 13.30 Uhr schon nicht mehr
vorhanden Hadasch

U 33 Kanadagans - 5.12.88 4 ad. und 2 dj. auf der Sandgrube Moddenmühle bei
Bad-Salzuflen-Schötmar (DT). Große Fluchtdistanz! E.Möller

Brandgans

18. 4. Hävern/ Grube Baltus: 3 Ex. auf Wiesen am Südufer

18. 4. Heimsen/ Acker N 2. Scheune: 1 Ex. in wassergefüllter
Flutmulde K. Otte

U23 Pfeifente: 20.11.88 1 weibchenfarbendes Ex. Werlerfeld Hadasch

U 23 Pfeifente

8.3. drei Ex., 26.3. ein Ex., im Enger Bruch
Gehring

U 23 Pfeifente - 1.11.88 1 wf. Ex. auf einem "Artenschutz-
teich" im Belzen (BI). - Deutsch

U 22 Schnatterente

Frühjahrsnachweise im Enger Bruch: 23.3.:2 Ex.; 24.3.:2 Ex.
26.3.:7 Ex.; 27.3.:11 Ex.; 28.+29.3.:7 Ex.; 30.3.+2.4.:2 Ex.

Gehring

U 22 Schnatterente 2.11.88 1wf.Ex. Obersee(BI). Härtel

U 22 Schnatterente am 17. März 88 ein Paar auf dem Bagger-
see im Ahler Bruch(HF). M.Künsebeck

U 19 Krickente

22.3. 50 Ex. rasten im Enger Bruch Gehring

U 19 Krickente - 05.01.88 3 ♂ und 2 ♀ auf dem Wasser des
Yachthafens beim Kieswerk Varenholz (DT). Geide

U 19 Krickente 19.05.88 10 Gr.Torfmoor(MI); 26.12. ca.30 Ex.
Weser nördl.AKW-Würgassen, 4Ex. b.Wehrden(HX).

Ch.Finke, Härtel, Klaffke, Schnell

U 19 Krickente auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche.
17.03.88 2 ♂, 2 ♀, 12.11. 1 ♂, 29.11. 2 ♀, 15.12.88 2 ♀.
H. Bongards

U 19 Krickente 6.4.88 1 ♀ Obersee (BI). - Späh

U19 Krickente: 1.5. 1,0 Großes Torfmoor (MI); 23.9. u. 1.10. je
11 Ex. bei Lage(D)Hadasch

U 19 Krickente - 26.3.88 8 Ex. auf einem Weiher nordwestlich von Südspenge (HF). - Deutsch

U19 Krickente: 5. + 17. 12.88 2 weibohenfarbende Ex. Obersee(BI)
Hadasch

U19 Krickente: 13.11. 3 ♂ und 2 ♀ am Keddinhäuser See (PB)

11.12. 3 ♂ und 2 ♀ auf Baggersee bei Mantinghausen (PB) C. Finke, K. Schnell

U 24 Spießente

12., 13.+23.3. zwei Ex. im Enger Bruch, 22.3. dort vier Ex. Gehring

U24 Spießente: 28.12. 1 ♂ Rückhaltebecken Husen (PB)
C. Finke, K. Schnell

U 21 Knäkente

5.4.-10.4. drei bis vier Ex. im Enger Bruch, 16.4. zwei, 19.4. drei Ex. im Bruch Gehring

U20 Knäkente: 11.04. 1 ♂ u. 1 ♀ Rückhaltebecken Husen (PB) K. Schnell

U 21 Knäkente, 17.05.88: 1 P auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche. H. Bongards

• U 21 Knäckente - 29.5.88 , 1 ♂ Halle(Gt)- Tatenhausen Bader

U 25 Löffelente

22.3.-16.4. täglich bis zu 10 Ex. im Enger Bruch Gehring

U 25 Löffelente am 17.März 88 ein Paar auf dem Baggersee im Ahler Bruch(HF). M.Künsebeck

U25 Löffelente: 11.12. 1 ♀ am Keddinhäuser See (PB) K. Schnell

U 25 Löffelente - 13.11. und 16.11.88 je 1 wf Ex. auf dem Teich von Niedicks Mühle (BI). - Deutsch

U 25 Löffelente auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche. 27.03. 1 ♂, 15.04. 1 P, 17.05. 1 ♂. H. Bongards

U 27 Tafelente auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche

03.02.88	ca.	80	25.05.	2 ♂	05.11.	ca.	40 (s.u.)
05.02.	"	80	27.05.	1 ♂	16.11.	"	100
07.02.	"	80	08.06.	1 ♂	26.11.	"	100
13.02.	"	110	13.07.	1	29.11.	"	90
13.03.	"	25	02.08.	12	10.12.	"	150
17.03.	"	30	23.09.	13	17.12.	"	150
27.03.		2	14.10.	ca. 80	25.12.	"	180
14.05.		1 ♂	16.10.	" 120	28.12.	"	180
17.05.		1 ♂	26.10.	" 130	31.12.	"	200

03.11.88: Oberseejagdaktion der Stadt Bielefeld. H. Bongards

U 27 Tafelente - Am 26.3.88 drei Exemplare auf dem Verler See. Am 30.3.88 ein Ex. auf der Ems im Steinhorster Becken. H.-J. Pähler

U27 Tafelente: 12.01. ca. 35 an Aabach-Talsperre (PB) C. Finke

U 27 Tafelente - 24.04.88 ca. 15 Paare auf dem Norderteich bei Billerbeck (DT). Geide

U27 Tafelente: Höchstzahlen 1988 Obersee (BI) 21.12. 167 Ex. Werre 9.12. 19 Ex. (HF-Stadt); Baggersee Werlerfeld 5.12. ca. 50 Ex. ; Hadasch

U 26 - Reiherente - Am 26.3.88 ein Weibchen auf dem Verler See. Am 30.3.88 fünf Ex. auf der Ems im Steinhorster Becken. H.-J. Pähler

U26 Reiherente: 17.06. 2 ♂ Godelheimer Baggerseen (HX) C. Finke, K. Schnell

U26 Reiherente: 29.05. 2 ♂ u. 1 ♀ auf Fischteich bei Altböddeken (PB) C. Finke, K. Schnell

U 26 Reiherente auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche 10.07.88 1 ♀ mit 4 Jungen im Bereich des Jölle einlaufs, ab 23.07.88 sind etwa 4 Wochen 3 Reiherenten mit J (1 x 7, 2 x 5) unterhalb der Staumauer zu beobachten. H. Bongards

U 26 Reiherente HRB-Keddhsn. 20.07.88 4 Schoofe (13+7+7+4 pull.); am 21.07. ein weiterer Schoof (4 pull.) (PB). Härtel

U26 Reiherente: 1988 5 BP Keddinhäuser See (PB)
1 BP Rückhaltebecken Husen (PB)
mind. 1 BP auf der Ems bei Steinhorst (PB)
Brutverdacht Schönthalteiche bei Kleinenberg (PB) für 1 Paar

C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

U 26 Reiherente - 1988 eine Brut auf einem "Artenschutzteich" im Belzen (BI). - Deutsch

U26 Reiherente: Höchstzahlen 1988 Obersee (BI) 18.4. 23 Ex.; Werre 17.12. 10 Ex. (HF-Stadt) ; Baggersee Werlerfeld (DT) 17.12. 73 Ex. (extrem Hohe Zahl für den See) Hadasch

BERGENTE

23.12.88 0,1 auf dem Suedlichen See in Vennebeck.

20.1.89 1,2 auf dem Suedlichen See in Vennebeck. Schmidt

U 29 Eiderente - 31.10.88 1 wf Ex. auf der Weser im Bereich Lahder Damm (MI) mit nur ca. 20 m Fluchtdistanz. - Deutsch

EIDERENTE

8.12.88 1,0 auf dem Suedlichen See in Vennebeck.

23.12.88 auf dem Suedlichen See in Vennebeck 1,1

24.12.88 1,1 auf dem Suedlichen See in Vennebeck.

3.1.89 1,0 auf dem Suedlichen See in Vennebeck. Schmidt

U29 Trauerente: 16. 12.88 2 u. am 2.12. 1 weibchenfarbendes Ex. Baggersee Werlerfeld (DT) Hadasch

U 29 Trauerente 15.11. elf wf. Ex. auf dem Obersee Gehring, Stange

TRAUERENTE

8.12.88 0,1 auf dem Suedlichen See in Vennebeck.

Schmidt

U29 Samtente: 2.12.88 2 weibchenfarbende Ex. Baggersee Werlerfeld Hadasch

SAMTENTE

4.11.88 0,1 auf dem Suedlichen See in Vennebeck.
8.12.88 0,11 auf dem Suedlichen See in Vennebeck.
23.12.88 0,9 auf dem Suedlichen See in Vennebeck.
24.12.88 0,9 auf dem Suedlichen See in Vennebeck.
20.1.89 0,1 auf dem Suedlichen See in Vennebeck.

Schmidt

U 28 Schellente 23.10.88 2♀ Obersee (BI). - Späh

U28 Schellente: 12.12. ein Erpel auf dem Obersee (BI) Hadasch

U 28 Schellente: 2 im Ruhekleid auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche, 16.10.88. H. Bongards u. H. Späh

SCHELLENTE

Regelmäßiger Wintergast auf dem Südlichen See Vennebeck.
Maximal 30 hier am 20.1.89

Schmidt

U 28 Schellente 26.12.88 2♂, 4wf.Ex. Weser b.Würgassen (HX).

Ch.Finke, Härtel, Klaffke, Schnell

29.12.88 1♂ HRB-Keddhsn.(PB). Härtel

U 31 Gänsesäger auf dem Obersee in Bielefeld-Schildesche.
3. und 5. Febr., 13. und 27. März je 1 ♀, 25.12. 1 P (♂ im
Ruhekleid), 28.12. 2 ♀, 31.12.88 1 ♀. H. Bongards

U 31 Gänsesäger 13.3.88 1♀ Obersee (BI). - Späh

U 31 Gänsesäger - 05.01.88 3 ♂ und 1 ♀ auf dem Baggersee
im Weserbogen bei Veltheim (MI). 28.02.88 12 Ex. auf
Baggersee des Kieswerks Varenholz (DT). Geide

Gänsesäger

7. 2. Werre, Höhe Klärwerk Schweicheln: 2 Ex. K. Otte

U31 Gänsesäger: 12.01. 1 ♂ u. 1 ♀ Aabach-Talsperre (PB)
Keddinghäuser See (PB): 1 ♂ u. 1 ♀ am 24.03., 1 ♂ u.
2 ♀ am 27.11., 2 ♀ am 07.12., 2 ♀ am 11.12., 3 ♀ am
25.12. C. Finke, K. Schnell

U 31 Gänsesäger 3.12.88 1♂, 2wf.; 28.12. u. 29.12. 1wf. HRB-Keddhsn.
(PB); 21.11. 1♀ Obersee(BI); 23.12. 1wf. Aabachtalsp.(PB) Härtel

U31 Gänsesäger: 26. + 31. 12. 1 weibchenfarbendes Ex. Baggersee Modden-
mühle; 28.12.88 2,3 Weserbogen; 8.2., 11.2., 7.3., 4.3. 1 weibchen-
farbendes Ex. Obersee (BI) Hadasch

GÄNSESÄGER

Regelmäßiger Wintergast auf dem Suedlichen See in Vennebeck.
Hier maximal ca. 100 am 24.12.88

Schmidt

• U 43 Wespenbussard - Am 28.8.88 mindestens 25 Ex. über dem Moor-
bachtal BI-Schildesche nach SW ziehend.
Am 30.8.88 6 Ex. über dem Bielefelder Ostbahnhof Richtung NW.
M. Bongards

U43 Wespenbussard: 14.05. 1 bei Atteln (PB) C. Finke, K. Schnell

U 43 Wespenbussard 4.09.88 3.Ex.ziehen Se b.Büren(PB). Härtel

U 43 Wespenbussard

15.5. und 4.6.1988 ein Ex. in Kalletal-Westorf
beobachtet.

28.8.1988 5 Ex. über Westorf-Wentorf

Tiemann

Wespenbussard

28. 8. Hiddenhausen: 4 Ex. südwestlich ziehend gegen 16 Uhr
K. Otte

U43 Wespenbussard: 1988 Brutverdacht bei Kedinghausen
(PB) K. Schnell

U 42 Schwarzmilan 19.05.88 1Ex. Gr.Torfmoor(MI); 6.08. 1Ex.
Mülldep.Scharmede(PB). Härtel

U42 Schwarzmilan: 1988 Brutverdacht Mülldeponie Schar-
mede (PB)
Brutzeitbeobachtungen bei Stahle (HX) und bei
Warburg (HX) C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

U 41 Rotmilan am 17.Februar 88 Erstbeobachtung in Hücker-
Aschen(HF). Brutverdacht im Ahler Bruch(im Mai und Juni
regelmäßige Beobachtungen). M.Kündebeck

Rotmilan

15. 4. Nördl. Jössen: 2 Ex. kreisend

18. 4. Windheim/ Nähe Kieshafen: 1 Ex. kreisend über Weser

18. 4. Döhren/Hävern: 1 Ex. die Weser absuchend, Höhe Grube
Baltus

18. 4. Buchholz/ Weser ca. 600m S Dorf: 1 Ex kreisend

19. 4. Ovenstedter Wesermarsch: 1 Ex. kreisend

20. 4. Wasserstraße/ Nordende Schmiedebruch: 1 Ex. kreisend
über Äckern

1. 5. Großes Torfmoor: 2 Ex. kreisend über nördl. und westl.
Moor

U 41 Rotmilan 12.02.88 1Ex.nördl.Büren;9.09.88 26Ex. westliches
Sintfeld (PB). Härtel

U41 Rotmilan: Brutverdacht in Bad Drieberg Nähe Kurpark 1988
für ein Paar Hadasch

U 41 Rotmilan: 1 am 18.07.88 auf Beutesuchflug über dem Obersee
in Bielefeld-Schildesche. H. Bongards

• U 41 Rotmilan

.....
1 Ex. ziehend über Halle nach NO am 15.3.1986

.....
Bader

.....
U 44 Rohrweihe - 16.4.88 1 junges ♂ Rohrweihe zieht am Nordrand von Herford
nach Norden. E.Möller

U 38 Sperber - Trotz vieler Störungen auch 1988 wieder erfolgreiche Brut im Wald "Im Kampe" O Horstheide/BI. Eine Mäusebussardbrut war in nur 30 Metern Entfernung erfolgreich.

Finke

Sperber

2. 4. Laar/ Fretsiek: 1 Ex. jagend
2. 6. Hiddenhausen/Frauenholz: 1 BP in Fichten K. Otte

Habicht

1. 4. Kirchlengern Reesberg: Brutnachweis
2. 4. Herford/ Stuckenbergr/ Bunkerbereich: Brutverdacht
1. 5. Großes Torfmoor: 1M jagend am Nordrand des Moores; erste Brutzeitbeobachtung seit Anf.1986
2. 6. Hiddenhausen/Frauenholz: im März begrünter Horst verwaist, anderer Horst ?; im Frühjahr beide ad. anwesend
10. 7. Schweichelner Wald: 3 flügge imm. bettelnd

Habichtsbestand im Bereich der Gemeinde Hiddenhausen seit 1976 mit Schwankungen konstant. K. Otte

U 36 Mäusebussard - Brut mit drei ausgeflogenen Jungen in Altrichtengruppe N Telgenbrink/BI. Am 19.6. fallen ca. 12 Schüsse im Wald; die herbeigerufenen K. Nottmeyer-Linden und U. Römer stellen keine Horstschäden fest. Die fast flüggen Jungen liegen in verkrampfter Haltung über eine Stunde lang starr im Nest, sind aber, wie sich erst später herausstellt, unversehrt. Finke

U37 Rauhfußbussard: 17.11. 1 bei Husen (PB) C. Finke

U 46 Fischadler - 12.4.88 1 zieht über Vlotho-Exter (HF) nach Nordost.
15.4.88 1 zieht kreisend über Hiddenhausen (HF) nach Norden. E.Möller

U 46 Fischadler - 02.09.88 1 Ex. im Flug über Baggersee an der Werre bei Waddenhausen/Lage (DT). Innerhalb 10 Minuten 3 Mal Sturzflug zur Wasseroberfläche mit Eintau=chen, Fangversuche jedoch erfolglos. Geide

U 46 Fischadler 5.4.88 1 Ex. stoßtauchend Baggersee nahe Schloß Holte (GT). - Späh

U 46 Fischadler 27.8.88 2 Ex. sich gegenseitig Fisch abjagend Truppenübungsplatz Senne(DT). - Späh

U 46 Fischadler

12.9.1988 1 Ex. WFZ Stemmen

Tiemann

U 46 Fischadler - 8.4.88 , 1 Ex. über Halle(Gt) Richtung NO ziehend Bader

U 46 Fischadler - Noch am 30.10.88 1 Ex. nördlich von Barnhausen (GT). - Deutsch

FISCHADLER

14.4.88 1 über dem Baggersee Moddenmühle

Schmidt

U38 Sperber:1988 eine Mauersegler-Rupfung im Schweichler Wald nahe Sperberhorst; ab Mitte Oktober bis Ende des Jahres ständig 1-2 Sperber im Füllenbruch(3 Drossel-Rupfungen ,sowie eine Rotdrossel mit Schnittverletzung am Bein,gefunden) Hadasch

• U 49 Turmfalke Brüten des TF im Stadtgebiet von Bielefeld und Umkreis von ca. 30 km. Die im Vergleich in Klammern beigetzten Zahlen 1987 weichen z.T. erheblich von den auf S. 18 Nr. 35 Orn. Mitteilungsblatt für das Jahr bekannt gegebenen ab. Es sind mir nachträglich mehrere bisher unbekannt Horste mit genauem Brut-erfolg bekannt geworden:

	1988	(1987)
Bruten in Baumhorsten	7	(11)
Bruten in Gebäuden und Kunsthorsten		
a) im Bielefelder Stadtgebiet	31	(25)
b) Umgebung	33	(31)
	71	(67)
=====		
Erfolgreiche Gebäudebruten insgesamt	53	(53)
Anzahl der Eier in diesen Horsten	284	(278)
" " " je Horst	5,4	(5,2)
" " ausgeflogenen Jungen	245	(237)
" " " " je Horst	4,6	(4,5)
BRuterfolg in %	86,3 %	(85,3 %)

In dem Kunsthorst auf dem Hof Upmeier zu Belzen (BI)-Jöllenbeck hat das ♀ ein Gelege von sechs Eiern etwa 1 1/2 Wochen überbrütet. Die Eier sind entnommen und sofort je drei Junge aus dem Horst an der Neustädter Kirche in BI und der Stiftskirche in Enger (HF) umgesetzt worden. Die Jungvögel waren etwa 3 - 4 Tage alt und sind von den Altvögeln sofort angenommen und gefüttert worden. Sie sind nach üblicher Nestlingszeit ausgeflogen. H. Hasenclever

U 49 Turmfalke - 1988 1 Bp. im Turm vom Biologiezentrum-Bustedt in Hiddenhausen 3817/2

Kontrolle am 07.04 1 Ei
Kontrolle am 13.04 5 Eier
Kontrolle am 18.05 1 Jungvogel geschlüpft
Die Falken erbrüteten 4 Jungvögel

Kriesten

U50 Merlin: 18.04. 1 ♀ südlich Haaren (PB) K. Schnell

U47 Baumfalke: 08.05. 1 am NSG Eselsbett (PB) H. Härtel, K. Schnell

U47 Baumfalke: 28.4.88 1 Ex. im Werretal (wohl Jungvogel vom letztem Jahr da weiße Schwanzspitzen, sowie 2 dunkle Flecken auf dem Hinterkopf vorhanden waren) Hadasch

• U 47 Baumfalke 14.8.88 1 Ex. auf Beuteflug (Schwalben) Ubbedisser Berg (BI) Eine intensive Horstsuche verlief jedoch negativ. H. Mensendiek

U 47 Baumfalk - Am 9.9.1988 überfliegt ein Ex. Das Moorbachtal/BI in östlicher Richtung.

Finke

A 47 Baumfalke
1.5.1988 1 Ex. Stewede

Tiemann

Baumfalke

1. 5. Großes Torfmoor: 1 Ex. jagend im Zentralmoor

K. Otte

U 48 Wanderfalke 15.01.88 1 Ex. westl. UNI (BI). Härtel

U 48 Wanderfalke - 14.5.88 1 ad. Ex. östlich von Jöllenbeck (BI) überfliegend. - Deutsch

Rebhuhn

- 15.u.16.4.Jössen/ 300m N Weserbrücke: Paar auf 1. Terrasse
18. 4. dito (Achterstes Werder)
18. 4. Jössen/ 400m NO Weserbrücke: weiteres Paar
19. 4. Schlüsselburg/ Flur Westerfeld: 2 Ex.
24. 5. Hiddenhausen/ Feldmark südl. Dorf: 2 BP, Winterbestand
am 8.12. mind. 18 Ex. K. Otte

U 51 Rebhuhn - 19.11.88 1 ♂ auf Acker neben Bavostraße (BI) Albrecht

U51 Rebhuhn: 13.06. 1 südl. Düssel (HX)
1 ruf. ♂ nördl. Wünnenberg (PB) K. Schnell

U 51 Rebhuhn - Am 7.4.88 ein Ex. in den Wapelwiesen bei
Niedicks Mühle in Verl-Bornholte. - H.-J. Pähler

U 51 Rebhuhn 19.05.88 1 Paar im Füllenbruch(HF); 11.06. 1 Ex.
Sintfeld(PB); 17.06. 1 Paar b.Etteln(PB). Härtel

U52 Wachtel: 1988 rufende ♂ an folgenden Stellen:
1 Körbecker Bruch (HX)
10 bei Henglarn (PB)
7 Sintfeld (PB)
4 um Salzkotten (PB) C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

U 52 Wachtel - 06.07.88 Wachtelschlag gehört an 3 Stellen
eines 6 ha großen Feldes bei Henstorf/Kalletal (DT),
ebenfalls am 10.07.88. Geide

U 52 Wachtel 18.08.88 1 ad.mit 3 fast flüggen juv. nördl.
Wünnenberg(PB); damit dürfte nachgewiesen sein, daß nicht alle
Wachtelvorkommen im Reg.-bez. DT aus unverpaarten ♂ bestehen.
Härtel

Wasserralle

1. 5. Großes Torfmoor: ca. 7 rufende M zwischen NW-Parkplatz
und Pyrmonter Teichen K. Otte

U56 Wasserralle: 21.05. 1 ruf. NSG Sültsoid (PB)

C.Finke, K.Schnell

Wasserralle : 1.5.88 etwa 6 rufende Ex. im Großen Torfmoor
Hadasch, Otte

Tüpfelralle

1. 5. Großes Torfmoor: 2 rufende M westl. Pyrmonter Teiche.
K. Otte

U55 Tüpfelsumpfhuhn: 1.5. 2 rufende Ex. im Großen Torfmoor
Hadasch, Otte

U 55 Tüpfelralle 19.05.88 1 ruf.Ex. Gr.Torfmoor(MI). Härtel

WACHTELKÖNIG

1 am 21.8.88 überfahren an der Laarer Straße in Herford.
Schmidt

Bläβralle

- 30. 4. Hücker Moor: 4 BP
- 2. 5. Bustedter Wiesen: \geq 2 BP
- 7. 5. Füllenbruch: 5 BP, davon 1 im Gleiswinkel, 1 auf dem Teich an der Ziegelstr. und 3 auf dem großen Teich

Bleβralle: 27.11. 56 am Keddinhäuser See (PB) K. Schnell

U 59 Bleβralle am 29.12.88 76Ex. HRB-Keddhsn.; die Winterbestände sind seit Beginn der Beobachtungen dort exponentiell angestiegen wobei das Maximum fast erreicht scheint. Härtel

U54 Kranich: 14.03. ca. 200 über Büren (PB) C. Finke, K. Schnell

U 54 Kranich:

14.03.88 Sonne, hohe dünne Bewölkung, 7°C: 13.10 Uhr 70 Kraniche nach Ost über Spenge.

12.11.88: Nieselregen, hochnebelartige Bewölkung, 14°C, Windstille: 22°°-
22.15 Uhr ziehen rufend im Dunkel geschätzt 10-30 Kraniche in nördlicher Richtung (!). U. Allert

U 54 Kranich - 14.3.1988 ca. 100 + 40 über Heepen (BI) H. Körner

• U 54 Kranich - Weimzug 15.3. 125 Ex., Wegzug 29.10. 230 Ex. und 4.11. 110 Ex. Telgenbrink/BI. Finke

Kranich

15. 3. Hiddenhausen: starker Zug nach NO; zwischen 9-16 Uhr 2 x 100 Ex., 1 x 40 Ex., 1 x 29 Ex., 1x 2 Ex.; kreisend über tauendem Neuschnee

16. 3. Großes Torfmoor/Lübbecke: zwischen 15-17 Uhr 1 x 180Ex. 1x 50 Ex. und 1x unbekannte Zahl (Wolken) K. Otte

U 54 Kranich - Am 16.3.88 um 16 Uhr 74 Ex. über Verl-Bornholte/Bhf. - H.-J. Pähler

U 54 Kranich Zug in 1988

14.3.	16.30	46 Ex	Lage	25.10.	13.10	110 Ex	Lage
16.3.	14.20	100 Ex	Lage	25.10.	13.30	18 Ex	Lage
16.3.	15.40	150 Ex	Lage	26.10.	10.30	60 Ex	Lage
16.3.	16.10	60 Ex	Lage	2.11.	10.20	160 Ex	Lage
20.10.	14.20	36 Ex	Lage	9.11.	17.20	100 Ex	DT
20.10.	15.15	63 Ex	Lage	15.12.	16.50	30 Ex	Lage

Beobachtungen in Lage:Kerkhof in Detmold: Schierholz

U54 Kranich:15.3.88 2 Züge zusammen ca. 80 Ex. nach O ziehend über Schweicheln(HF);19.3. 10 Ex. über Exter (HF);20.3. 8 Ex. (HF);25.10. ca. 13.00 Uhr 120 Ex. über Lippinghausen nach W ziehend;26.10. ca. 9.00 Uhr 100 Ex. über Lippinghausen nach W ziehend(HF)Olsson

U 54 Kranich am 16. März 88 Formation von 80 Ex. in Spenge(HF). Am 29.Okt.88 160 Ex. in zwei Formationen in Spenge(HF). M.Künsebeck

• U 54 Kranich

.....
~~16.3.1986: 1 x 120 Ex. über Halle Richtung NO 17.00 Uhr~~
~~16.3.1986: 1 x 100 Ex. über Halle Richtung NO 17.00 Uhr~~
~~17.3.1986: 1 x 100 Ex. über Halle Richtung W 18.50 Uhr~~
~~20.3.1986: 1 x 50 Ex. über Bielefeld/Quelle Richtung NO,~~
~~16.50 Uhr~~
~~Bader~~

• U 54 Kranich

15.3.88, ca.17.00 Uhr ca.50 Ex. über dem Versmolder Bruch, +6° bedeckt/Regen
ca.19,00 " ca.60 Ex. " Oesterweg Kr. GT (M. Becker)

20.10.88 14.30 Uhr 65 Ex. Ubbedisser Berg (BI)
15.20 " ca. 300 Ex. Ubbedisser Berg (BI)

25.10.88 13.25 Uhr 2 Züge ca. 200 und ca.300 Ex. Oldentrup (BI) +8° trüb
14.25 " 2 " 40 Ex. und ca. 100 Ex. Ubbedisser Berg (BI)

26.10.88 13.30 " ca. 50 Ex. Ubbedisser Berg (BI) heiter SSO 3

27.10.88 15.00 " 12 EX. " " (BI) " SSO 4

H. Mensendiek

• U 54 Kranich am 17.11.88 ca. 40 - 50 Exemplare in großer Höhe in
der Nähe der Gesamtschule in (BI)-Schildesche, SW fliegend
(MTB 3917/3) H. Hasenclever

• U 54 Kranich - am 16.10.88 fünf Kraniche über Ubbedissen - Sel-
hausen. H.u.M. Bongards

• U 54 Kranich - 30.3.88 120 Ex. Bielefeld (Bi) Richt.NO 17.15

2.4.88 130 Ex. Halle(Gt) Richt.NO 18.20 Uhr

26.10.88 40 Ex. Halle(Gt) Richt.SW/14.30 Uhr

U 54 Kranich 25.10.88 gegen 22 Uhr größerer Trupp rufend über
Universität südfliiegend (BI). - Späh

U 54 Kranich - 25.10.1988 12.30 h ("Doppelkeil, ca. 180-120)
Heepen (BI). H. Körner

U 54 Kranich: 26.10. ca.37 Ex. über dem Füllenbruch nach Süden
ziehend gegen 11.00 Uhr beobachtet; 4.11.88 ca. 13.00 Uhr 50-60
nach SW ziehend in HF-Elverdissen Hadasch

U 54 Kranich 27.10.88 gegen 13 Uhr mehrere Ketten über
Windelsbleiche (BI). - Späh

U 60 Austernfischer - 12.8.88 1 fliegt laut rufend über Vlotho-Exter (HF)
nach Westen. E.Möller

Austernfischer

15. 4. Jössen: 4 Ex. am Ovenstädter Weserufer K. Otte

16. 4. Jössen: 5 Ex. auf der Ovenstedter Seite der Weser, nahe
Ufer

18. 4. Jössen: >= 7 Ex. dito K. Otte

Flußregenpfeifer

16. 4. Nördlich Brücke Petershagen: 2 Ex. am Weserufer auf
überschwemmten Flächen

18. 4. dito (1 Ex.)

18. 4. Windheim/ See N Pioniergelände: >= 1 Ex. am SW-Ufer,
>= 2 Ex nahe dem Kieswerk, >= 5 Ex. in
Flachwasserbereichen O Kieswerk

18. 4. Windheim/ am Kieshafen: >= 1 Ex. nahe Gebäuden
(Sandregenpfeifer nicht gesehen)

18. 4. Döhren, ehem. Sandgrube: 1 Ex.

19. 4. Ovenstedt/ 700 m W Jösser Ziegelei: 1 Ex. in trockener
Flutmulde

4. 6. Bad Eilsen/Steinbruch Steinbergen: 1 oder 2 BP

K. Otte

U 63 Flußregenpfeifer 4.7.88 und 9.7.88 je 2 Ex. Obersee
(BI). - Späh

U 63 Flußregenpfeifer 7 Brutpaare im Raume Lage-Heiden, 1 Brutpaar Lage-
Kachtenhausen auf Flachdach einer Fabrikhalle(Kerkhof) Schierholz

U63 Flußregenpfeifer: Brutverdacht für ein Paar in einem Steinbruch
bei Halle 1988 Hadasch

U 63 Flußregenpfeifer: 1 am 08.06.88 auf der Schlammfläche
im Jöllesinlauf des Obersees in BI-Schildesche. H. Bongards

U 63 Flußregenpfeifer

15.8.1988 2 Ex. Varenholz Yachthafen

Tiemann

U 63 Flußregenpfeifer - 1988 1 Bp. (2 Jungvögel) im Brandbach-
Anstau am Biologiezentrum-Bustedt in
Hidäenhausen 3817/2

Kriesten

U63 Flußregenpfeifer: 1988 1 BP Rückhaltebecken Husen
(PB)
mind. 5 BP im nordwestl.
Kreis PB.
1 BP Klärteiche Warburg
(HX) C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

U 64 Goldregenpfeifer 22.09.88 2Ex.Sintfeld(PB). Härtel

U64 Goldregenpfeifer: 04.11. 3 unter Kiebitzen auf dem
Sintfeld (PB)
17.11. 18 unter Kiebitzen am NSG
Eselsbett (PB) C. Finke, K. Schnell

• U 61 Kiebitz am 30.12.88 auf Feldern N der Schongauerstraße zur
Babenhäuser Straße in (BI)-Gellershagen mehrfach vormittags einen
Kiebitz rufen hören (MTB 3917/1) H. Hasenclever

• U 61 Kiebitz 3 Paare in unmittelbarer Nähe des Hofes Wulfmeier
in (BI)-Babenhausen. Sämtliche BRuten vernichtet (MTB 3916/2)
H. Hasenclever

• U 61 Kiebitz auf einem Roggenfeld zw. der Babenhäuser Straße und
der Schongauerstraße in (BI)-Gellershagen zwei Kiebitzbruten
(MTB 3917/1) H. Hasenclever

U61 Kiebitz: 17.11. ca. 600 NSG Eselsbett (PB) C. Finke, K. Schnell

U61 Kiebitz: 30.01. ca. 40 Thüler Feld (PB)
06.02. ca. 250 bei Thüle (PB) K. Schnell

U 61 Kiebitz 22.09.88 ca.2900 Ex. Sintfeld(PB); 1988 wurden
Brutgebiete z.T. erst im Mai besetzt(Südkreis PB). Härtel

Kiebitz

7. 5. Füllenbruch: max 3 BP !

- SO Sportplatz Sundern (nicht NSG)
- N Lackfabrik (NSG)
- SW Onken auf Acker (nicht NSG) K. Otte

U 79 Kampfläufer - 09.-12.05.1988 9 Ex. im Brandbach-Anstau
am Biologiezentrum in Hiddenhausen 3817/2
- 13.05.1988 noch 3 Ex. ebenda

Kriesten

U 79 Kampfläufer 13.4. drei Ex., 16.4. ein Ex., 17.4. zwei Ex.
im Enger Bruch K. Gehring

U 79 Kampfläufer 16.4. 11 Ex Lage-Zuckerteiche(Kerkhof) Schierholz

Bekassine

15. 4. Jössen/ Mulde S Pioniergelände: 1 Ex.

16. 4. Jössen/ Mulde S Pioniergelände: 1 Ex auffliegend

18. 4. Windheim/ 300 m SW Wendebecken: 3 Ex. in
Flachwasserbereich am Ausgang einer Flutmulde

18. 4. Hävern/ Grube Baltus: 1 Ex. am Ufer

18. 4. Döhren/ 400m NO Häverner Kieswerk: 1 Ex. aus wasserge-
füllter Flutmulde abfliegend

1. 5. Großes Torfmoor: ca. 6 rufende Ex. zwischen NW-
Parkplatz und Pyrmonter Teichen (> 1987)

7. 5. Füllenbruch: keine Beobachtung (5.30-7.30), ebenso 5.6.

U 65 Bekassine - 1988 Brutpaare im oberen Emsgebiet:

2 P. in Wiedenbrück-Lintel (4116/3)

1 P. nördlich Rietberg-Druffel "Im Binner" NSG (4116/3)

11 P. Emswiesen E Rietberger Fischteiche (4116/4 + 4216/2)

3 P. Berkenheide S Westerwiehe (4116/4)

2 P. Grasmeerwiesen Verl-Bornholte (4117/1)

6 P. NSG Lauerbruch SW Hövelhof (4117/4)

25 Paare - H.-J. Pähler

U 65 Bekassine 1988 7-8Reviere bei 2Exk. im Gr.Torfmoor.

Härtel

U65 Bekassine: 2 Ex. am 4.10.88 im Füllenbruch;Hadasch

U65 Bekassine: 1988 2 BP NSG Eselsbett (PB) C. Finke, H. Härtel,
K. Schnell

U 65 Bekassine - 12.11.88 1 Totfund (Flügel fast abgerissen) unter einer
Stromleitung in Vlotho-Exter (HF). E.Möller

U 69 Uferschnepfe - 1988 Brutpaare im oberen Emsgebiet:

8 P. Emswiesen E Rietberger Fischteiche (4116/4 + 4216/2)

1 P. Berkenheide S Westerwiehe (4116/4) - H.-J. Pähler

Uferschnepfe

16. 4. Jössen/ Höhe Ziegelei: 1 Ex. Nahrung suchend in
Grünland nahe Weserufer auf Ovenstedter Seite K. Otte

18. 4. dito., ebenso 15.4.

U 69 Uferschnepfe 15.4. ein Ex. rastet im Enger Bruch
Gehring

U 67 Waldschnepfe - Am 20.10.88 überflog ein Ex. in etwa
5 m Höhe meinen Garten in Verl-Bornholte/Bhf. - H.-J. Pähler

U 68 Regenbrachvogel:

30.07.88: Abend Windstille, aufgerissene Bewölkung, 21°Uhr ziehen in Keilform
16 Regenbrachvögel in NO-SW-Richtung über Spenge. U. Allert

U 68 Großer Brachvogel - 1988 Brutpaare oberes Emsgebiet:

- 1 P. Große Heide Ströhen (4016/1)
- 1 P. Ummeln (4016/2)
- 1 P. Dalkewiesen Mühle Eickelmann/Avenwedde (4016/4)
- 1 P. Friedrichsdorfer Str. N Verl (4117/1)
- 2 P. Ölbachwiesen S und E Verl-Sürenheide (4116/2)
- 2 P. Bastergrabengebiet Verl/Varensell (4116/2)
- 2 P. E von Wiedenbrück-Lintel (4116/3)
- 6 P. Emswiesen E Rietberger Fischteiche (4116/4 + 4216/2)
- 2 P. Berkenheide südlich Westerwiehe (4116/4 + 4117/3)
- 1 P. Sender Straße NE Verl (4117/1). Die Wiese wurde Anfang Mai umgebrochen.
- 1 P. Südlich der Sürenwiese E Verl (4117/1)
- 5 P. Grasmereisen Verl-Bornholte (4117/1). Der Bestand hat sich hier verdoppelt.
- 1 P. Wapelwiesen Niedicks-Mühle Verl-Bornholte (4117/1)
- 1 M. beim Hof Lübke am Sennebach W Verl-Österwiehe (4117/3)
- 1 P. Hövelbruch in Verl-Österwiehe (4117/3)
- 6 P. + 1 M. Osterloher Wiesen (4117/3 + 4217/1)
- 4 P. + 1 M. Rengeringswiesen-Rengeringsbruch, NSG Lauerwiesen-Lauerbruch SW Hövelhof. - H.-J. Pähler
- 37 P. + 3 M.

U 68 Großer Brachvogel 4.04.88 2Ex. im "Sanderbruch" an Wasserfläche auf Acker(PB). Härtel

GROßER BRACHVOGEL

1 am 2.12.88 in der Feldflur am Baggersee Moddenmühle.
Schmidt

TEICHWASSERLÄUFER

1 dj. am 2.8.88 bei Lage. Vom deutschen Seltenheitenausschuß anerkannt.

Schmidt

U 73 Rotschenkel am 4. April 88 überfliegen zwei Ex. den Baggersee im Ahler Bruch(HF). M.Künsebeck

U 75 Grünschenkel - 15.5.88 1 Ex. an einem Baggersee am Furlbach westlich der B 68 (GT). - Deutsch

U 75 Grünschenkel - 20.05.1988 2 Ex. am Wiesentümpel des Biologiezentrums in Hiddenhausen 3817/2

Kriesten

U 75 Grünschenkel 21.+27.4. je ein Ex. im Enger Bruch Gehring

U71 Waldwasserläufer: je 2 am 20.7. u. 31.8. sowie 1 Ex. am 2.10. im Werretal (DT) Hadasch

U 71 Waldwasserläufer 27.04.88 1Ex.Spülfeld Obersee(BI). Härtel

U 72 Bruchwasserläufer

24.4.1988 1 Ex. im Bereich zwischen Stemmen und Ellerburg an der Weser

Tiemann

U 72 Bruchwasserläufer - 15.5.88 2 Ex. an einem Baggersee am Furlbach westlich der B 68 (GT).
22.5.88 3 Ex. an einem "Artenschutzteich" im Belzen (BI). - Deutsch

U 72 Bruchwasserläufer - 09.05.1988 1 Ex. zusammen mit Kampf-
läufern im Brandbach-Anstau am Biologiezentrum
in Hiddenhausen 3817/2

Kriesten

U 72 Bruchwasserläufer 27.4. acht Ex., 9,5. ein Ex im Enger Bruch
Gehring

U 76 Flußuferläufer: Am 28.07.88 sitzen ca. 20 auf der Stein-
packungskante der östl. Insel, Obersee in BI-Schildesche.
H. Bongards

U 76 Flußuferläufer 22.05.88 1Ex.nördl.Büren; 7.08. 2Ex.,
17.09. 1Ex. HRB-Husen(PB) Husen

U 76 Flußuferläufer 11.5.88 3 Ex. und 14.8.88 5 Ex. Obersee
(BI). - Späh

U 76 Flußuferläufer
15.8.1988 3 Ex Varenholz Yachthafen

Tiemann

L 21 Zwergmöwe 15.11. ein ad. Ex. am Obersee
Gehring, Stange

• L 21 Sturmmöwe - Ein überfliegendes Ex. am 8.3. Äcker Theesen.
Finke

L 21 Sturmmöwe 6.4.88 2 Ex. Obersee (BI). - Späh

Sturmmöwe

16.-20.4. Wesermarsch zw. Petershagen und Schlüsselburg: ca. 20
bis 50 Ex., die Brutvögel in der Lahder Grube nicht
gerechnet

15. 4. nahe B 482 bei Frille: 2 Ex. in einem versumpften Acker
K. Otte

am Obersee (BI)

L21 Lachmöwe: Am 4.2.88 fand ich eine imm. Lachmöwe, die sich
zusammen mit einem Bläßhuhn in einer Angelschnur verfangen
hatte und ertrunken war (der Haken war durch das Nasenloch
eingedrungen und hatte den Schnabel halb aufgeschlitzt). Die
Möwe trug einen Ring des Museum Zool. Kaunas aus Litauen, mit
der Nr. 30 44 40. Der Vogel war am 25.6.87 als Nestling am
See Kbetuonas (Distrikt Svencionys, Litauen) beringt worden.
Entfernung also etwa 1200 km. Danach habe ich gezielt auf
beringte Ex. geachtet und erstmals am 8.2. wieder ein imm.
Ex. gefunden (welches ich aber nicht ablesen konnte). Härtel
sah etwa am 6.2. ein beringtes ad. Ex.. Am 6.12. gelang es
mir dann ein ad. Ex. zum Teil abzulesen; wieder Kaunas
30 28 ?? Hadasch

L22 Lachmöwe: 11.03. ca. 2500 Mülldeponie Scharmede (PB)
24.05. 3 Keddinhäuser See (PB)
13.06. 1 Klärteiche der Zuckerfabrik War-
burg (HX) C. Finke, K. Schnell

L 22 Lachmöwe 5.02.88 1ad.u.1imm. jeweils mit Aluring,
Ablesen m. Fernglas nicht möglich, am Obersee (BI). Härtel

Lachmöwe

16.-20.4. Wesermarsch zwischen Petershagen und Schlüsselburg: ca.
400-500 Ex., davon die meisten imm.; Schwerpunkt im
Bereich Jössen/Ovenstedt und Schlüsselburg
(wassergefüllte Flutmulden) K. Otte

Silbermöwe

16.-20.4. Wesermarsch zwischen Petershagen und Schlüsselburg:
ca. 8-10 Ex., alle imm. K. Otte

L21 Silbermöwe: 11.12. 3 immat. auf Baggersee bei Bent-
feld (PB) C. Finke, K. Schnell

L 21 Silbermöwe 28.02.88 7 Ex. b. Schlüsselburg. Härtel

L21 Silbermöwe: 6.12.88 1 imm. Obersee (BI) Hadasch

L21 Mantelmöwe: 26.12.88 2 Ex. am Weserbogen bei der Porta Westfalica
Hadasch

L25 Hohltaube: 1988 mind 6 ruf. ♂ Ringelsteiner Wald
(PB)
1 ruf. ♂ im Wald zw. Holtheim und
Dalheim (PB)
2 ruf. ♂ Wald nahe Rabbruch

H. Härtel, K. Schnell

L 23 Trauerseeschwalbe 11.5.88 2 ad. Ex. und 14.8.88 1 juv. Ex.
Obersee (BI). - Späh

* L 25 Hohltaube - 13.2.1988 1 ♂ Schloß Tatenhausen (GT),
1 Bp balzend u. Rufend Stockkämpfen (GT). 29.3.1988 an 3 Stellen
rufend Tatenhausen (GT). 9.4.1988 1 Stockkämpfen (GT), ca. 3
Tatenhausen (GT).

10.4.1988 1 ♂ bei Welschoff, Stukenbrock (GT) in Altbuchen
rufend. K. Conrads

L 25 Hohltaube 4.5. 1 ruf. Ex Rohlfesgrund, Schlangen (DT) Schierholz

L25 Hohltaube: 18.04. 1 rufend Altenautal zw. Husen und
Blankenrode (PB)

K. Schnell

L 25 Hohltaube 1.6.86 1 Ex rufend in Altbuchenbestand unterhalb der Ravens-
burg bei Halle (GT) Albrecht

L 25 Hohltaube - 10.6.88 2 Ex in Ringeltaubentrupp am Klärwerk Obere Lutter
(GT) auf Maisfeld und Misthaufen Albrecht

* L 27 Turteltaube - 19.6.1988 1 ♂ singend in Fichtenstangenholz
zwischen Feldrom u. Altenbekon: 2 in Fichten-Altholz bei
Langeland (HX) auffliegend. K. Conrads

L 27 Turteltaube - 1988 1 Bp. am Biologiezentrum in Hiddenhausen

3817/2

Kriesten

L27 Turteltaube: 18.7.88 2 Ex. am Baggersee Moddenmühle (DT) Hadasch

L 27 Turteltaube am 24. April 88 am Ellern Horst-Südspenge
(HF) altes Revier besetzt. Am 1. Mai 88 rufendes Ex. bei
Königsbrück (HF). M. Künsebeck

Kuckuck

18. 4. Döhren/ Sandgrube: 1 Ex ruft am Weserufer

1. 5. Großes Torfmoor: mind. 7 Ex. singend

2. 5. Bustedter Wiesen: 1 Ex. singend (ebenso 15.5.)

27. 5. Bustedter Wiesen: 2 Ex. singend (ganzer Mai)

K. Otte

Halsbandsittich 1 Ex. am 4.10.88 HF-Innenstadt Hadasch

L 29 Kuckuck - 1988 das einzige mir bekannte Revier am Rand des Holter Waldes in der Nähe vom "Mühlengrund". - Pähler

• L 29 Kuckuck im Mai 1988 mehrfach in einem Waldstück in (BI)-Gellershagen rufend (MTB 3917/3) H. Hasenclever

L29 Kuckuck: 14.5.88 1 Ex. Lippinghausen(HF); 16.u.17.5. 1 Ex. Schweicheln Olsson

• L 29 Kuckuck - 1 Ex. am 5.6.88 in der Elseaue bei Bünde-Spradow. W. Meier, H. u. M. Bongards u.a.

L 29 Kuckuck 30.04.88 1ruf.Ex.westl.Bleiwäsche(PB); 19.05. 4 ruf.Ex. im Gr.Torfmoor. Härtel

• L 29 Kuckuck am 10.07.88 wurde an einem länger nicht benutzten LKW in Avenwedde (GT) mit dem Hochdruckreiniger von der Hinterachse ein Bachstelzennest heruntergeschwemmt, das von einem Jungkuckuck besetzt war. Der Vogel wurde beringt (Helgoland 6.287.063), gefüttert und Ende Juli freigelassen (MTB 4016/4) H. Hasenclever

L 29 Kuckuck - 2.6.88 1 Ex rufend am Klärwerk Obere Lutter (GT) Albrecht

• L 29 Kuckuck - 1 ♂ ruft W&Hof Brink in Stukenbrock (GT). K. Conrads

• L 29 Kuckuck - Vom 13.5. an bis etwa Mitte Juni 1988 hielt sich ein Kuckuck (oder ein Paar?) im Bereich Baderbach - Schuttberg - Heeper Fichten auf und war täglich zu hören. M. Bongards

L 29 Kuckuck am 8.Mai 88 rufendes Ex. in Spenge-Lenzinghausen(HF) und am Werburger Wald. M.Künsebeck

• L 31 Schleiereule, 26.04.88 brütendes ♀ beringt (Helgoland 4.018.527), Hof Wulfmeier/Kassau in Schröttinghausen (BI), Vogel brütete auf 5 Eiern, wurde Anfang Mai von Turmfalken verdrängt, die im selben Brutkasten 5 Junge großzogen (MTB 3916/2) H. Hasenclever

• L 31 Schleiereule - Vier Jahre nach Anbringung eines Sch.kastens im Giebel meines Hauses hielt sich 1988 erstmals eine Sch. dort auf. Allerdings vom Waldkauz vertrieben. (BI).

Finke

L 31 Schleiereule 1988 im Gebiet des MTB 3816 Spenge(HF) 14 erfolgreiche BP. Im Durchschnitt 5,6 Junge. Alle in Kästen, von denen 50 angeboten sind. Zusätzlich 5 Turmfalken- und 7 Waldkauzbruten.

1988 im Gebiet des MTB 3817 Bünde 5 erfolgreiche BP., davon mindestens eine mit Zweitbrut. Außerdem 4 BP Turmfalken und 1 BP Waldkauz. M.Künsebeck C.Stange

Uhu

1988 hat sich die Uhu-Population in der Wiehen-/Weserkette weiter stabilisiert (ohne Aussetzungen von Zuchtuhus); zwischen Lübbecke und Hess. Oldendorf sind 4 Bruten erfolgt (8 juv.), davon 3 im Kreis Minden-Lübbecke; 2 weitere Vorkommen sind bekannt.

K. Otte

L51 Uhu: 28.08. 1 an einem Steinbruch bei Büren (PB)

C. Finke, K. Schnell

L32 Steinkauz: 1988 1 ruf ♂ im Almetal bei Wewelsburg (PB) K. Schnell

• L 32 Steinkauz auf dem Hof Wittbracht in Borgholzhausen (GT) Brut, 2 oder 3 Jungvögel (MTB 3915/1) H. Hasenclever

• L 33 Waldkauz - 1988 wieder Brutversuch im Schleiereulenkasten in unserem Haus. Das Zweiergelege wurde aufgegeben, nachdem Nachbars Kater sich allnächtlich im Hof in die Nähe begab, um das ♂ zu Angriffsflügen und langen Warnlautserien zu reizen. Finke

L 34 Waldohreule am 17. April 88 rufendes Ex. am Ellern Horst Südspenge (HF). M. Künsebeck

L 34 Waldohreule - 1988 eine Brut in einem Fichtenstangenholz bei Pödinghausen (HF). - Deutsch

L36 Rauhfußkauz: 24.04. 1 ruf. ♂ gegen Mittag bei sonnigem Wetter im Asseler Wald (PB). C. Finke, K. Schnell

L36 Rauhfußkauz: 1988 5 ruf. ♂ Egge zw. Kleinenberg und Herbram Wald (PB) sowie 5 ruf. ♂ im Ringelsteiner Wald (PB) H. Härtel, O. Klaffke, K. Schnell

L 36 Rauhfußkauz 22.02.88 1 Ex. NW v. Augustdorf (DT); 5.02. 1 ruf. Ex. nahe "Eiserner Anton" (BI). Härtel

L 39 Eisvogel 27.11. und 14.12.88 je 1 Ex. Obersee (BI). - Späh

L39 Eisvogel: 27.11.88 1 Ex. im Füllenbruch (HF) Hadasch

L 39 Eisvogel 29.09.88 2 Ex. Jöllemündung am Obersee; 2.10. 1 Ex. Südufer v. Obersee (BI). Härtel

L 39 Eisvogel 27.8.88 1 Ex. Truppenübungsplatz Senne (DT). - Späh

• L 39 Eisvogel 28.8.88 - am Teichrand ansitzend zur Nahrungssuche, ehemal. Mühle "Schwabedissen", Bröninghausen (BI) H. Mensendiek

L 39 Eisvogel mindestens ein Brutpaar im Raume Lage (Kerkhof) Schierholz

• L 39 Eisvogel - Sowohl am Jahresanfang, wie am Jahresende ein Ex. im Fischteichgelände Moorbachtal. Keine Brut. Finke

L 39 Eisvogel am 24. Juni 88 Rufe am Schloßgraben bei Königsbrück (HF). M. Künsebeck

L 39 Eisvogel - 1988 1 Bp. am Rehmerloh-Mennighüffer Mühlenbach in Löhne 3718/3

- 1988 1 Bp. am Brandbach beim Biologiezentrum in Hiddenhausen 3817/2

Kriesten

L 37 Ziegenmelker 16.06.88 1 Ex. NSG "Moosheide" (GT). Härtel

Wiedehopf: 1988 nach Angaben von Bürgermeister Sievers aus Lichtenau mehrere Juni-Beobachtungen östlich von Lichtenau (PB) C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

• L 48 Wendehals 4.5.88 1 Ex. ca. 2 Std. nahrungssuchend (Ameisen) auf unserem Grundstück (Terrasse, Gartenwege) H. Mensendiek

• L 48 Wendehals

1 singendes Ex. am 19.6.1986 neben einem ehem. Steinbruch in Wünnenberg Kreis Paderborn Bader

L48 Wendehals: 1988 2 Reviere im Diemeltal östlich Warburg (HX); 1 ruf. Ex. Asseler Wald (PB). C. Finke, K. Schnell

- L 43 Grauspecht - 23.1.1988 1 (♂ ?) in Eichen-Buchen-Bestand in Sieker (BI) mit Richtungsflügen und jück-Rufen auf Klangattrappe antwortend. Keine lauten Rufreihen.

21.2.1988 1 ♂ am gleichen Ort. Ruft kurze wüwü...-Reihen auf Klangattrappe, dann Drohklettern und Trommeln., Kurz danach fliegt ♀ stumm im gleichen Baum an u. fliegt nach ca. 2 min stumm nach S ab. ♂ ruft volltönend kükü... und trommelt mehrfach laut.

16.3.1988 1 ♂ ruft einmal nach Klangattrappe u. trommelt im Buchenwald zwischen Brands Busch und Otto-Riethmüller-Haus (BI).

14.2.1988 1 ♂ nahe Forsthaus Grevenhagen (HX) mit gezielten Richtungsflügen auf Klangattrappe regaierend. Dabei jück-Rufe, keine Rufreihen.

30.3.1988 1 ♂ ruft anhaltend u. volltönend von Höhe 248,4 zwischen Waterbör und Spiegel (BI). Läßt sich später nicht mehr locken u. ist die ganze Saison nicht mehr nachweisbar.

16.4.1988 1 ♀ reagiert im Laubmischwald nahe Forsthaus Grevenhagen (HX). Rauhe Rufreihen nach Klangattrappe. Peilt Richtung der Kl.-A. relativ genau, fliegt aber zu weit. K. Conrads

L43 Grauspecht: 23.06. 1 nördl. Albaxen (HX) in Obstwiese

13.10. 1 südöstl. Willebadessen (HX)

26.12. 1 ♀ zusammen mit Grünspecht-♂ an der Weser zw. Beverungen und Wür-gassen (HX) C. Finke, K. Schnell

L43 Grauspecht: 15.2.88 ein rufendes Ex. nördlich des Obersees (BI) Hadasch

L43 Grauspecht: 1988 11 Reviere auf ca. 16 qkm im Bereich Holtheim/Blankenrode (FB)

- L 43 Grauspecht - Am 11.6.88 ruft ein Grauspecht am westlichen Ortsrand von Heepen. M. Bongards

- L 43 Grauspecht: am 9.3.88 hielten sich 2 Exemplare mehrere Stunden im Bereich Baderbach - Schuttberg (BI-Heepen) auf und machten mit anhaltendem Rufen auf sich aufmerksam. Früher waren hier regelmäßig Grünspechte, aber bisher von uns keine grauspechte gehört worden. H.u.M. Bongards

L 43 Grauspecht - 31.3.88 1 ♂ mit Rufreihen in einem Buchenwald nordöstlich Barnhausen (GT). - Deutsch

L42 Grünspecht: 26.12. 1 ♂ zusammen mit Grauspecht-♀ an der Weser zw. Beverungen und Wür-gassen (HX) C. Finke, H. Härtel, O. Klaffke, K. Schnell

L42 Grünspecht: 1988 1 Revier am oberen Schwarzbach (FB) C. Finke, H. Härtel, O. Klaffke, K. Schnell

• L 42 Grünspecht - 1.4.88 - Halle (Gt) 1 Ex. rufend Tatenhausen Bader

- L 42 Grünspecht 10.4.1988 1 (♂ ?) in Eichen im N des Wäldchens an der Strothbachstraße in Sennestadt (BI) rufend. K. Conrads

- L 42 Grünspecht - 5.6.1988 1 ♂ ruft an verschiedenen Stellen W Hof Brink in Stukenbrock (GT). K. Conrads

L 47 Schwarzspecht am 2. April 88 trommelt 1 Ex. im Buchenwald In Rotenhagen (GT). M. Künsebeck

Schwarzspecht

25.11. Hiddenhausen/Frauenholz: 1 Ex. rufend K. Otte

• L 47 Schwarzspecht - 13.2.1988 1 ruft Balzrufreihe NE Schloß Tatenhausen. Reagiert nicht auf Klangattrappe.

4.4.1988 1 Bp balzend im Buchenaltholz bei Schloß Tatenhausen.(GT)
♂ trommelt an Kiefer, beide rufen kwih-Reihen und kijak.
♂ kurze Zeit an alter Höhle eingebeugt hackend.

1 Bp reagiert in Stockkämpfen (GT) auf Klangattrappe. Sitz-, Flug- und Balzrufe.

10.4.1988 1 ♂ bei Welschhof (GT), Buchen-Eichen-Wald. Reagiert heftig auf Klangattrappe mit Flug-Balz und Sitzruf. Sitzt an begonnener Höhle in Eiche, später i.d. Nähe verschiebener Initialstellen in Buche.

10.4.1988 2 ♂ in Buchen-Eichen-Altholz an der Strothbachstraße in Sennestadt (BI). K. Conrads

L 47 Schwarzspecht 1988 im südl.Kreis PB zwei neue in den Vorjahren nicht besetzte Reviere. Härtel,Finke,Schnell

• L 47 Schwarzspecht - 27.1.1988 1 auf alleinstehender Douglasie am Wanderweg 5, S Altrogge (BI). Reagiert auf Klangattrappe nur durch Kopfwenden. K. Conrads

• L 47 Schwarzspecht - Am 16.11. 1988 ruft ein ♂ im Moorbachtal und schlüpft kurz in Großnistkasten ein. Finke

L 47 Schwarzspecht - 21.5.88 1 trommelt intensiv im Mittelbachtal in Vlotho-Exter. Weder vorher noch nachher dort wieder gehört oder gesehen. E.Möller

• L 44 Buntspecht - 1988 sind mir in den "Heeper Fichten" 3 beflogene Höhlen bekannt geworden, von denen 2 in nur etwa 65 m Entfernung voneinander lagen, beide in alten Eichen in 5 und ca. 12. m Höhe. Die 3. Höhle befand sich in ca 4 m Höhe in einer Kiefer. In dem gesamten etwa 40 ha großen Waldgebiet dürften noch 2 weitere Brutpaare sein. M. Bongards

• L 46 Mittelspecht - 13.2.1988 1 ♂ am Schloß Tatenhausen nahe der Rentei quäkend.

29.3.1988 1 ♂ in locker stehenden Eichen am Schloß. Kräht verschiedenentlich halblaut.

12.4.1988 Suche mit Klangattrappe (Alarm-Rufreihe). 1 ♂ reagiert nahe dem Parkplatz mit wät-Reihe. ♀ Kommt dazu. Balz und Kopula auf Schrägast einer Eiche.

16.4.1988 2 Bp nahe dem Entenkrug, Beller Holz (Dt) in Buchen-Eichen-Bestand. Krähen d. ♂ zwischen 9.00 und 10.00 h MEZ nur selten, nach Klangattrappe nie. Gezielte Richtungsflüge mit Wät-Reihen, Alarm, oft in Gesellschaft des ♀.

1 Bp im westlichen Beller Holz b. Vahlhausen (DT). K. Conrads

L46 Mittelspecht: 15.10. 1 bei Sandebeck (HX)

C. Finke, K. Schnell

- L46 Mittelspecht: 1988 1 BP am oberen Schwarzbach (PB)
1 BP im Altenautal zw Husen und
Blankenrode (PB) C. Finke, H. Härtel,
O. Klaffke, K. Schnell
- L45 Kleinspecht: 1988 folgende Beobachtungen:
15.02. 1 rufend südl. Upsprunge (PB)
18.03. 1 trommelnd südl. Atteln (PB)
24.04. 1 trommelnd Asseler Wald (FB)
15.05. 1 trommelnd Helmerner Wald (HX)
09.08. 1 rufend Ringelsteiner Wald (PB)
17.08. 1 rufend östl. Dalheim (PB) C. Finke, K. Schnell
- L 45 Kleinspecht - Am 15.1.88 ein ♂ mit schnellen Hackserien in altem Apfelbaum Moorbachtal/BI. kiki-Rufreihen Anfang März in Pappelforst am Johannisbach in Theesen. 1.5. daselbst zwei besetzte Reviere. Altpappelbestände sind für die Art wertvoll! Finke
- L 45 Kleinspecht Am 13.2.88 Rufreihen - wahrscheinlich von 2 Exemplaren - aus 2 Pappelwäldchen am Baderbach und an der Lutter (bei Meyer zu Heepen), später ein ♂ futtersuchend an dünnen Weidenästen am Baderbach. M. Bongards
- L 45 Kleinspecht am 21. Febr. 88 trommeln 2 Ex. in der Nähe von Königsbrück, Spenge Bardüttinddorf (HF) M. Künsebeck
- L 45 Kleinspecht - 9.4.88 1 Paar wurde im Wald nordwestlich Hengstenberg (HF) beim Versuch einer Kopulation von einer Misteldrossel auseinandergetrieben. Die ganze Zeit vorher zeigte die Misteldrossel keine Aggressionen den Kleinspechten gegenüber. - Deutsch
- L45 Kleinspecht - 1.10.1988 1 am Südhang Palsterkamper Berg (GT) anhaltend rufend. K. Conrads
- L 45 Kleinspecht - 10.4.1988 1 ♂ trommelt kurz an trockenem Holz und bringt wenige Rufereihen. Schloß Tatenhausen (GT). K. Conrads
- L 45 Kleinspecht 1988 1 Brut im Auwald der Windwehe bei Eckendorf (Leopoldshöhe) (BI/LI) H. Mensendiek

0 11 Haubenlerche - 1988 ein besetztes Revier bei den Hochhäusern am Verler See in Verl-Sürenheide (4116/2). - Pähler
0 11 Haubenlerche am 4. Mai 88 zwei Ex. am Realmarkt
in Jöllenbeck (BI). M. Künsebeck

• 0 11 Haubenlerche - 26.2.88, 2 Ex. Hbf Bielefeld (BI)
Bahnhofsteig 5 Bader

0 11 Haubenlerche 27.02.88 2 Ex. Kirchplatz v. Niederntudorf
(PB). Härtel

• 0 11 Haubenlerche

Am 21.12.1986 2 Ex. in Halle Nähe Bahnhof am Boden Futter-
suchend.

Bader

U12 Heidelerche: 1988 3 sing. ♂ NSG Moosheide (PB)

C. Finke, K. Schnell

• 0 12 Heidelerche - 27.4.1988 sitzen ♂ u. ♀ mit gebündeltem
Nistmaterial auf Bruchfeld in Stukenbrock (GT), nahe Hof
Schmidt. ♀ baut wenige cm neben der Asphaltdecke der Detmolder
Straße. 30.4. 1 Ei im Nest, 4.5. 4 Eier. 5.5. ♀ brütet fest,
Nest nicht kontrolliert. 9.5. Nest durch Nestfeind zerstört.
K. Conrads

Ohrenlerche 26.02.88 12 Ex. b. Oberntudorf, 25 Ex. b. Büren; 17.12.
3 Ex. Sintfeld (PB). Härtel

016 Uferschwalbe: 07.05. mind. 4 am Teich der
Mülldeponie Scharmede (PB)
21.05. einige an einem Baggersee südl.
Delbrück (PB) C. Finke, K. Schnell

0 16 Uferschwalbe 2 kleine Kolonien in Lage-Müssen u. Lage-Ottenhausen
(Kerkhof) Schierholz

Uferschwalbe

18. 4. Döhren/ Sandgrube: 1 Ex jagend; Brutmöglichkeiten kaum
vorhanden

0 14 Rauchschalbe - 1988 2 erfolgreiche Außenbruten
(1. und 2. Brut) unter einer Markise eines Geschäftes an
der stark befahrenen und begangenen Dorfstraße in Jöllenbeck
(BI). - Deutsch

• 0 15 Mehlschwalbe Die größte Kolonie Bielefelds befindet sich m.W. z. Zt.
auf dem Hof Meyer zu Bentrup in Brönninghausen-BI mit 1988 35 Nestern.
4-5 Rauchschalbenpaare brüten hier ebenfalls. H. Mensendiek

• 0 71 Brachpieper - 15.5.1988 3-4 Schlanger Schwarze Berge (DT),
4.6.1988 2 N Bülketausee (PB), 1.7.1988 1 dortselbst,
10.7.1988 1 N Panzerstraße (PB). Alle Vögel auf Flugsand.
Die beiden Vögel vom 4.6. suchten erfolgreich die Raupen vom
Samtfalter (*Hipparschia semele*) aus Silbergrasbüscheln.
H. Retzlaff

Wiesenpieper: 1988 mind 6 BP Körbecker Bruch (HX)
einzelne Vorkommen in der
gesamten Warburger Börde (HX)
C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

Wiesenpieper: 1988 63 Reviere auf MTB 4418 (Wünnenberg) (PB) K. Schnell

073 Wiesenpieper: 28.02. ca. 30 Thüler Feld (PB) C. Finke, K. Schnell

ROTKEHLPIEPER

1 am 21.5.88 bei Lage in einem Trupp Nordischer Schafstelzen Schmidt

Schafstelze

18. 4. Jössen/ 1 km N Brücke an Straße "An der Koppel": 2 Ex.

18. 4. Döhren/ Sandgrube: 1 Ex.

18. 4. Döhren/ Kurve in Straße nach Windheim: 1 Ex.

19. 4. Ovenstedt/ S Natostraße, W Flur Thebenkamp: 1 Ex.

20. 4. Döhren/ N Flur Lange Breede: 1 Ex. an Misthaufen in Ackerfläche

29. 4. Hiddenhausen, Erdbeerfeld: mind. 2 Ex., ebenso 24.5.
→ 2 BP K. Otte

076 Schafstelze: 1988 6 BP Sintfeld (1987 1 BP) (PB)

einzelne Vorkommen Warburger Börde (HX)

ca. 10 BP im Bereich Salzkotten (PB) C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

ZITRONENSTELZE

1 Männchen am 23. und 24.4. 88 bei Lage. Fotobelege durch Steffen Schmidt liegen vor. 1. Nachweis in Nordrhein Westfalen.

Schmidt

0 75 Gebirgsstelze, 24.5. am Joh.-Bach-Wehr Morstheider Weg mehrfach S. Haubold

075 Gebirgsstelze: Brutverdacht 1988, an der Getreidemühle in BI-Heepen, an der Verre in HF, Füllenbruch in HF, Werretal bei Ead Salzuflen, für je ein Paar Hadasch

• 0 75 Gebirgsstelze - Erstmals seit 1985 wieder eine erfolgreiche Brut im mittleren Moorbachtal/BI in künstlicher Niströhre. In den meisten Jahren werden Brutversuche durch Störungen vereitelt. 3 juv. sind ausgeflogen. Finke

075 Gebirgsstelze: 13.11. und 20.12. jeweils 1 am Keddinghäuser See (PB). K. Schnell

• 0 75 Gebirgsstelze - seit 1983 als regelmäßiger Brutvogel an der Mühle bei Meyer zu Heepen (BI) beobachtet; das Nest befindet sich im ehemaligen Mühlradlager. 1988 2 Bruten: flügge Jg. am 5.5. (eins) und am 8.7. (mind. 2). M. Bongards

• 0 74 Bachstelze - Im April 1988 6 angefangene Nester (3 davon fast fertiggebaut) in Nischen bzw. Kunsthöhlen an unserem Haus; anschl. Erstbrut 6 Jungvögel, ausgeflogen am 2. und 3. 6. (Nachbars Kater bringt alle binnen weniger Stunden um); Zweitbrut nach Fertigstellung eines anderen angefangenen Nestes; 4 Junge ausgeflogen am 23. 7. 1988. Während der gesamten beiden Brutzeiten war das ♂ abwesend. Nach Ausfliegen der Jungen fütterte es sporadisch mit. Finke

0 77 Seidenschwanz 7.12., 12.15 - 12.45, 17 Ex auf hoher Birke putzend und ruhend, DT-Nordstadt. Auf Zeitungsaufruf kamen zwei Meldungen aus Ende November, Anfang Dezember aus DT und Bad Meinberg-Fissenknick, Schierholz

• 0 77 Seidenschwanz

~~Am 25.12.1986 Beobachtung von 3 Ex. in der Nähe von Steinhagen/Brockhagen an der Straße nach Gütersloh in einer Birke
Die Vögel sind sehr zutraulich und lassen sich aus wenigen~~

Metern intensiv beobachten. Gelegentlich kann man leise sirrende Laute vernehmen.

Bader

• 0 35 Wasseramsel Im Juni 88 erfolgreiche Brut (3 juv.) an der ehemaligen Mühle in Leopoldshöhe-Döldissen (LI) G.+H. Mensendiek

• 0 35 Wasseramsel - 1988 erstmals ein Brutplatz an der ehemaligen Wassermühle bei Meyer zu Heepen (BI). Bereits am 22.2. wurden die Vögel beim Nestbau beobachtet, dann wieder am 19.3. Am 5.5. wird ein Jg. außerhalb des Nestes gefüttert. Seitdem fast regelmäßige Beobachtung von 1 oder 2 Ex. In früheren Jahren tauchten hier gelegentlich im Herbst und Winter Einzelvögel auf. Neststandort unter der vielbegangenen Wehrbrücke.
M. Bongards

0 35 Wasseramsel - 24.01.88 auf Geröll in der Exter unter einer Straßenbrücke in Fütig/Extertal (DT). Geide

0 35 Wasseramsel - 1988 1 Bp am Forellenbach im Stadtgebiet Vlotho (HF). Der Bach ist im Bereich des Brutplatzes vollständig betoniert! Die Jungen (der ersten Brut?) flogen am 13.5.88 aus. Offensichtlich erster sicherer Brutnachweis im Kreis Herford, möglicherweise aber schon in früheren Jahren Brutten am Forellenbach.
E.Möller

0 35 Wasseramsel mindestens 4 Brutpaare im Raume Lage und 8 Brutpaare im Raume DT (auch an verschmutzten Gewässern!) Schierholz

• 0 34 Zaunkönig - Im Tatenhauser Wald füttert am 18.8.88 ein Zaunkönig seine offenbar noch sehr kleinen Jungen, deren Bettelrufe auch in der Nähe nicht zu hören sind. M. Bongards

• 0 34 Zaunkönig - 23.8.1988 ca. ca. 18.30 h MEZ fliegen Juv. in meinem Garten (BI) in altes Amselnest am Balkon zur Nättigung ein. Diese Stelle wurde weder vor noch nachher zum Übernachten benutzt.
K. Conrads

• 0 49 Rotkehlchen - Nestbau in Kunströhre an einer Garage in ca. 5 Metern Höhe; freier Anflug notwendig. Das noch unfertige Nest wurde später von einer Bachstelze okkupiert und fertiggebaut. (BI, 1988).
Finke

• 0 48 Nachtigall im April/Mai 88 mehrfach singende Nachtigall am Waldrand an der Straße Am Poggenpohl, (BI)-Babenhausen, Brut wahrscheinlich (MTB 3916/1) H. Hasenclever

• 0 48 Nachtigall Nach älteren Berichten sollen in den Heeper Fichten (die damals größtenteils frisch aufgeforstet worden waren) in den 50er Jahren etwa 10 bis 15 Nachtigallen gebrütet haben. Nach wohl mehr als 10 Jahren, war 1988 erstmals wieder während der gesamten Brutzeit eine Nachtigall im Randgebüsch am Finkenbach zu hören.
M. Bongards

0 48 Nachtigall - 5.+12.6.88 1 Ex warnend Kirchdornberg (Oberfeld nahe Katzenstraße) in stauden- und brennesselreicher Feldhecke (BI). Brutverdacht
Albrecht

Nachtigall

19. 4. Schlüsselburg/ Kanalbrücke Müsleringer Str.: 1 Ex. singend
19. 4. Heimsen/ Wäldchen um Gut Neudorf: > 4 singende M
1. 5. Großes Torfmoor: etwas mehr als 1986/87; im Bereich südl. SW-Parkplatz 3 singende M, sonst 1
23. 5. Großes Torfmoor: etwa 6-7 singende M entlang des NW Spülfelds; mehr als 1986/1987 K. Otte

048 Nachtigall: 29.04. 3 sing. ♂ in Büren (FB) K. Schnell

048 Nachtigall: 29.4.88 1 sing. Ex. gegen 23.15 Uhr in BI-Sieker Hadasch

048 Nachtigall: 1988 10 sing. ♂ im Diemeltal bei Warburg (HX) C. Finke, K. Schnell

0 48 Nachtigall - 1988 2 Bp. zwischen Haus Beeck und Werre entlang des Rehmerloh-Mennighüffer Mühlensbaches in Löhne 3718/3

(Horstkotte fand im selben Bereich 1963 10 Bp. /17.Ber.Nat.V.Bielefeld u.Umgegend)

Kriesten

0 47 Hausrotschwanz - Am 11.1. bei ungewöhnlich milder Witterung seit Wochen ein ♂ in Uni-Innenhof/BI. Sicher ÜW! Finke

0 46 Gartenrotschwanz - 1988 20 Reviere auf ca. 50 km² des Truppenübungsplatzes Senne. (1987 nur 2). Erstankunft 1988: 15.4. (o !). Bodenbruten unter Eisbruch alter Kiefern, an einem Dünenhang unter buschiger Kiefer sowie in Holzstapel. H. Retzlaff

046 Gartenrotschwanz: 1988 9 BP Kreis FB

C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

0 46 Gartenrotschwanz 15.5. je 1 Ex. singend in den Gärten am Wickenkamp und im Hausgartengelände Westseite Kurt-Schumacher-Straße. Standort 1 auch später ortstreu 24.5. im Quadranten L 7 (zwischen Joh.-Bach u. Unterer Wende) in Kleingärten 1 Ex. singend, erweist sich als ortstreu S. Haubold

0 46 Gartenrotschwanz - Ca. 200 ha Parklandschaft der Senne in Stukenbrock (GT): Erstankunft: 17.4.1988. Von 14 Nistkästen 2 besetzt. Ausfliegatum: 31.5. Siedlungsdichte: 7 ♂ auf 150 ha ~ 0,35 ♂/10 ha. 4 Bp. Trend: Gleichbleibend. K. Conrads

0 46 Gartenrotschwanz Brut auf dem Hof Wulfmeier in (BI)-Babenhäusen (MTB 3916/2) H. Hasenclever

0 45 Braunkehlchen . 15.05.88 10 Ex. ♂ und ♀ bei Niedermeyn/Kalletal (DT), beim Insektenfang, Weidezaun als Warte. Geide

045 Braunkehlchen: 1988 4 BP Körbecker Bruch (HX)
3 BP Sintfeld (PB)
2 BP NSG Rabbruch (PB)
C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

045 Braunkehlchen: 1988 an folgenden Stellen singende ♂
(wohl zumeist Durchzügler):

29.04. 1 Okental bei Hegensdorf (PB)

14.05. 1 südwestl. Husen (PB)

16.05. 2 Almetal zw. Tudorf und Alfen (PB) C. Finke, K. Schnell

0 45 Braunkehlchen - 14.5.88 4 Ex, davon 2♂, 1♀, Twellbachtal am Poeterweg
in Hochstaudenflur (Rumex) und auf Weidepfählen (BI) Albrecht

0 45 Braunkehlchen: Am 14.05.88 2 ♂ im vom Bund für Vogel-
schutz Ostwestfalen e.V. angepflanzter Hecke auf Pachtwiese
"Dünnermann" in BI-Babenhäusen. H. Bongards

0 45 Braunkehlchen am 8.Mai 88 Zwei Ex. auf Pferdekoppel
in Spenge-Nagelsholz(HF). M.Künsebeck

0 45 Braunkehlchen Durchzügler 1988 auf dem Sintfeld
Frühjahr: 23.04.-13.05. 23Ex.;Herbst:3.09.-22.09. 33 Ex.
Härtel

045 Braunkehlchen: 28.4. 2 Ex. Werretal (DT);29.4. 12! Füllenbruch(HF);
30.4. 1 Füllenbruch;1.5. 1 Großes Torfmoor(MI);4.5. 2 Werretal;
10.5. 6 Füllenbruch;Anfang Juni 1988 1 Ex. Füllenbruch(keine Brut)
23.8. 2 Werretal;30.8. 7 Füllenbruch;5.9. 2 ebenda;12.9.1 Obersee;
13.9. 1 Füllenbruch Hadasch 5.5. 2 Werretal;9.5. 3 Füllen-
bruch(Olsson)

Braunkehlchen

7. 5. Füllenbruch: 1 M am Röhrichtrand SO Sportplatz Sundern

5. 6. Füllenbruch: 1 M auf dem Zaun einer Dauerweide
unterhalb Beka-Küchen sitzend, von dort intensiv
Nahrung suchend; die Weide ist von Wiesenflächen
umgeben

043 Steinschmätzer: 23.05. 1 sing. ♂ südöstlich von
Haaren (PB). Später nicht mehr beobachtet. K. Schnell

K. Schnell

0 43 Steinschmätzer am 8.Mai 88 drei Ex. auf Pferdekoppel
in Spenge-Nagelsholz(HF). M.Künsebeck

043 Steinschmätzer: 1988 1 BP Sintfeld (PB) C. Finke, K. Schnell

043 Steinschmätzer: 28.4. 1 Ex. Werretal (DT);30.8.,4.9. u.
13.9. 1 Ex. sowie am 15.9.88 3 Ex. im
Füllenbruch (HF) Hadasch

0 43 Steinschmätzer Durchzug auf dem Sintfeld 1988
Frühjahr: 23.04.-12.05. 33Ex.;Herbst:28.08.-17.09. 29Ex..
Härtel

Steinschmätzer

19. 4. Hävern/ ehem. Fährstelle: 1 Ex in Weserwiesen
29. 4. Hiddenhausen, Erdbeerfeld: 3 M rastend und Nahrung suchend
11. 5. Hiddenhausen, nahe Wasserwerk: 1 M auf vegetationslosem Feld
5. 6. Füllenbruch / Ötinghauser Teil: 1 M auf gemähter Wiese Nahrung suchend; Nachzügler/ Übersommerer/ Brutvogel ?
10. 9. Füllenbruch/Ötinghauser Teil: 2 M auf gepflügtem Acker
O 41 Ringdrossel 16.04.88 20 Sintfeld(PB); 1.10. 10 östl. Schloß-Holte(GT), einer der wenigen Herbstnachweise für Westfalen(u.a. GÄHRING, STOPPKOTTE 1983 (Orn.Mitteilungsblatt 31)).
Hürtel
- O 41 Ringdrossel am 12.4.88 futtersuchend in tiefer Ackerfurche nahe Heeper Fichten. M. Bongards
- O 41 Ringdrossel 16.4.88 2 Ex. bei Ebbesloh (Brockhagen) Kr.GT nahrungsuchend auf dem Durchzug G.+H. Mensendiek
- O 42 Amsel vom 2.April bis Ende Mai 88 imitiert ein Ex. einen GRAUSPECHT in Spenge, Werburger Wald (HF).
M.Künsebeck
- O 42 Amsel - 12.2.1988 flogen 3 Jungvögel aus. Das Nest befand sich im Hinterhof des Cafés Knigge (BI) auf einer Neonleuchte.
NEUE WESTFÄLISCHE 13.2.
- O 37 Wacholderdrossel 8 BP in einem Altholzbestand in Nordspenge(HF).
M.Künsebeck
- O 37 Wacholderdrossel Ausbreitungstendenz dieser Art scheint gestoppt, keine weiteren Ansiedlungen im Raume DT Schierholz
- O 37 Wacholderdrossel u. O 39 Rotdrossel
21.10. erster größerer Drosseltrupp mit ca. 260 Ex. (hauptsächlich W-Drosseln) im Füllenbruch; 28.10. 1 verletzte Rotdrossel (Schnittwunde am Bein und Schock; vielleicht vom Sperber attackiert) im Füllenbruch; 5.12. ca. 100 W.-Drosseln nahe Bexter Wald(DT), 3 in Elverdissen (HF) und mindestens 320 W.-Drosseln im Füllenbruch; 4.12. eine Rotdrossel in Elverdissen Hadasch
- O 38 Singdrossel 23.12.88 - 3.1.89 1 Ex im eigenen Garten, DT Nordstadt Schierholz
- O 39 Rotdrossel am 17.Jan.88 ein Ex. unter Staren und Drosseln auf Acker in Nordspenge. Am 12.März 88 fünf Ex. auf Wiese im Ahler Bruch(HF).
M.Künsebeck
- O 39 Rotdrossel
Am 8.4. 1986 ca. 30 Ex. auf einer Weide in Halle futtersuchend.
Bader

Feldschwirl

23. 5. Großes Torfmoor: eher mehr singende M als 1986/1987; wahrscheinlich >50 (Verbrachungszeiger)
27. 5. Bustedter Wiesen: 4-5 singende M im NSG K. Otte

O 51 Feldschwirl - 1988 auf ca. 10 km² Ravensberger Hügellandschaft ohne geschlossenes Siedlungsgebiet im nördlichen und östlichen Bereich von Jöllenbeck (BI) an 3 Stellen regelmäßig und an 2 Stellen nur einmal (22.5.) singende ♂♂ gehört. - Deutsch

O 51 Feldschwirl am 8. Mai 88 singendes Ex. in Spengenagelholz (HF). Auch am 14. Mai Gesang. M. Künsebeck

O 51 Feldschwirl - 1988 1 Bp. in der Blutwiese in Löhne
3718/4

- 1988 1 Bp. Bustedter Wiesen in Hiddenhausen
3817/2

Kriesten

• O 51 Feldschwirl 26.6.88 ein singendes ♂ westlich des Gutes Barkhausen Grenze Oerlinghausen/Leopoldshöhe (LI) G.+ H. Mensendiek

• O 51 Feldschwirl - Brut eines Paares im mittleren Moorbachtal /BI; in den Vorjahren hier nicht. Brutverdacht weiterhin für das Twachtal (OJöllenbeck). Ein sing. ♂ in Gartenhecke (Weißdorn) am 22.4.88 N Telgenbrink/BI. Finke

R 41 Schlagschwirl - Vom mind. 29.5.88 bis mind. 10.6.88 1 ♂ intensiv singend am Rand der ehemaligen Bustedter Wiesen in Hiddenhausen (HF). Singwarten im Bereich eines verlandenden Grabens mit vielen Brennesseln und einzelnen Weidenbüschen. 2. Brutzeit-Nachweis im Kreis Herford! E. Möller

R 41 Schlagschwirl 30.06.88 1 sing. ♂ in NSG "Eselsbett" (PB). Härtel

O 51 Rohrschwirl 19.05.88 1 sing. Ex. im SW des Gr. Torfmoores (MI). Härtel

O 54 Sumpfrohrsänger 17.5. 2 Ex. singend Johann.-Bach am "Realmarkt" (1 davon in dem Randgebüsch am südl. Hang, unmittelbar neben Gartengrasmücke)
24.5. 3 Ex. im Umkreis von 300 m singend, 1 davon in Strauch- und Goldrütenschnungel dicht neben der Joh.-Straße.
Beide Städtorte wiederholt bestätigt S. Haubold

O 53 Teichrohrsänger: 1988. Brutverdacht an folgenden Stellen:
NSG Kiebitzteich (HX)
NSG Sültsoid (PB)
Baggersee südlich Delbrück (PB)
südlich von Thüle (PB)

C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

Teichrohrsänger

27. 5. Bustedter Wiesen: 4 singende M im Teichkomplex W Gläskerteich K. Otte

O 53 Teichrohrsänger - 1988 kein Brutnachweis für Löhne

(letzte sichere Brutnachweise:

1983 2 Bp. Blutwiese Löhne 3718/4

1985 1 Bp. Altarm im Siel, Löhne 3718/4)

Kriesten

053 Teichrohrsänger: 15.05. 1 sing. ♂ Trockenhang östl.
Warburg (HX)

23.05. 1 sing. ♂ Sintfeld bei
Fürstenberg (PB) C. Finke, K. Schnell

053 Teichrohrsänger: 04.06. 1 sing. ♂ an der Afte bei
Büren (PB) K. Schnell

052 Drosselrohrsänger: 15.05. 1 sing. ♂ Diemel bei
Warburg (HX). Sicherlich Durchzügler. C. Finke, K. Schnell

O 59 Dorngrasmücke 18.5. 1 Ex. singend in dem Gelände Galgen-
heide oberhalb der Autostraße
24.5. 1 Ex. singend, mit Balzflug, in verfallenem Kotten-
gelände Johannisstraße S. Haubold

059 Dorngrasmücke: 1988 mindestens 1 Brutpaar im Füllenbruch,
mindestens 2 Brutpaare im Werretal (HF), sowie mindestens 1 Brut-
paar am SW-Rand des Großen Torfmoores (aber mit Sicherheit mehr)
Hadasch

O 59 Dorngrasmücke - Ende Juni, Anfang Juli 1988 Brut
in Buschwerk eines ehemaligen Steinbruchs bei
Henstorf/Kalletal (DT). Geide

• O 57 Mönchsgrasmücke Im April 88 konnte ich erstmals mehrere
Exemplare im Efeu an unserem Haus beim Verzehr der um diese
Jahreszeit reifenden Efeubeeren beobachten. Die Vögel hatten
sichtlich Schwierigkeiten, die hatten, relativ großen Beeren
zu schlucken. M. Bongards

O 62 Zilpzalp - In Hiddenhausen-Sundern (HF) ein Zilpzalp-Nest in einem
Clematis-Strauch an einer Hauswand in ca. 2,20 m Höhe, längliche Kugelform mit
seitlichem Eingang. Das Nest war ca. 30 cm hoch und außen aus langen, breiten
Halmen geflochten. E.Möller

• O 67 Grauschnäpper

~~Am 23.7.1986 in Halle folgende Beobachtung: Auf einer Weide
hinter unserem Wohnhaus befinden sich mehrere Apfelbäume,
darunter auch ein Baum mit abgestorbenen Ästen. Auf diesen
Ästen halten sich insgesamt drei Grauschnäpper auf, davon
2 Jungvögel, die von einem Altvogel gefüttert werden. Hinzu
kommt nun ein Laubsänger (Phylloscopus spec.), der in den
Zweigen nach Nahrung sucht. Zweimal konnte beobachtet werden,
wie der adulte Grauschnäpper einen Scheinangriff auf den
Laubsänger unternahm. Der Laubsänger änderte lediglich ge-
ringfügig seine Position. M.e. scheidet bei der Beurteilung
der Situation ein Beuteflug des Fliegenschnäppers aus, da die
Angriffe gezielt auf den Laubsänger vorgebracht wurden.~~

~~Radar~~

• O 67 Grauschnäpper - 1 Paar brütet erfolgreich im diesjährigen
Nest des Hausrotschwanzes, Halle (Gt) Bader

R41 Zwergschnäpper: 16.05. 1 sing. ♂ (mehrjährig) im Wald östlich Büren (PB); 24.07. ein weißkehliges Ex. ebda. C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

R 41 Zwergschnäpper 31.05.88 ein ♀ wird viermal bei dem von Hadasch entdecktem ♂ beobachtet, sonst nur gehört, fehlt am 7.06. Härtel

Zwergschnäpper: Am 12.5.88 entdeckten wir während einer Exkursion ein singendes mehrjähriges Zwergschnäppermännchen in einem reinen Buchenwald im Kreis Herford. Vom 26.5. bis mindestens 2.6. war auch ein Weibchen anwesend. Am 20.6. konnte das immernoch sing. Männchen das letzte Mal beobachtet werden. (Eine Brut ist sehr unwahrscheinlich) Hadasch, Olsson, Härtel

O 68 Trauerschnäpper - Ab 20.04.88 Gesang eines ♂, helles Ex., am Südrand des Lemgoer Waldes, Lemgo (DT), in der Nähe eines Nistkastens. Vertreibt am 25.04. eine Blaumeise, die den Kasten anfliegt. Am 26.04. erstmals 2 Ex. Trauerschnäpper in der Nähe des Kastens, schlüpfen ein und aus. Im Juni Fütterung der Jungen im Nistkasten. Geide

O 68 Trauerschnäpper insgesamt 5 Reviere im Raum Spenge (HF) Anfang Mai 88 M. Künsebeck

O 68 Trauerschnäpper 21.5. 1 Ex. singend am Käseberg, nahe dem Naturfreundehaus. Ein durch 2 Jahre festgestelltes Vorkommen in Kleingärten an der Koblenzerstraße nicht wieder bestätigt. S. Haubold

• O 30 Schwanzmeise - Am 8.7.88 ein Trupp von mindestens 30 Schwanzmeisen, vergesellschaftet mit Kohl-, Blau- und Sumpfmeisen in der Nähe des Schelphofes in Bielefeld-Heepen. M. Bongards

• O 30 Schwanzmeise

Am 14.11.1986 3 Ex. futtersuchend beim Chem. Untersuchungsamt Bielefeld. Bader

• O 30 Schwanzmeise - 5.5.88 - Bielefeld-Mitte, 2 Ex., davon 1 Ex. mit Nistmaterial Bader

Weidenmeise

2. 5. Bustedter Wiesen/Pappelwald nahe A 30: 1 BP (auch 27.5.)

• O 27 Haubenmeise - Nach mehrjähriger Pause wieder Brutverdacht für ein Paar im mittleren Moorbachtal/BI. Finke

• O 26 Tannenmeise - Brut in Naturhöhle in alter Hauslinde in ca. 12 Metern Höhe, die in den Vorjahren von Staren besetzt war. Fütterungen ab 10.5.1988. Finke

O 32 Waldbaumläufer - 4.4.1988 1 Artmischsänger familiäris X brachydactyla im Tatenhausener Wald (GT). Das ♂ singt auch reine Wb-Strophen. Nach den Rufen eindeutig ein Wb. K. Conrads

• O 32 Waldbaumläufer - Nach Jahren der Abwesenheit 1988 erstmals wieder Beobachtungen eines Paares im kleinen Wald "Im Kampe" N Telgenbrink/Moorbachtal. Brut wahrscheinlich. Finke

O33 Wald-/Gartenbaumläufer: 17.04. Mischsänger bei Schönthal nahe Kleinenberg (PB). Sang abwechselnd Strophen beider Arten. H. Härtel, K. Schnell

- 0 33 Gartenbaumläufer - Brut eines Paares in Kunsthöhle in meinem Garten. Bemerkenswert war zweierlei: in weiteren Kunsthöhlen im gleichen (Apfel)baum eine Blaumeisen- und eine Kleiberbrut; die Blaumeisenbrut nur 1.20 Meter entfernt. Die Kleiberbrut war aus ungeklärter Ursache nicht erfolgreich; danach halfen beide Kleiber bei der Fütterung der Gartenbaumläufer-Nestlinge mit. Daten: Nestbau ca. 10.4. bis Ende April; Eiablage erste Maitage; erste Fütterungen ab 15.5.; Mitfütterung der Kleiber beobachtet ab 24.5.; keine Streitereien beobachtet. Ausfliegen der jungen G. am 30.5.88.
Finke

R 41 Beutelmeise 20.6. ein Ex. an Gartenteich in
Westerenger Gehring

R 41 Beutelmeise - 22.9.88 Mind 2 Beutelmeisen gehört im NSG Füllenbruch bei Herford in Erlen-Weiden-Dickicht (Thomas Hübner, LÖLF, mdl.). Erstnachweis für den Kreis Herford!
E.Möller

- 0 17 Pirol - Am 15.5.1988 singt ein ♂ ausdauernd in Birken am Telgenbrink/Moorbachtal (BI). Keine Brut.

Finke

0 17 Pirol - 8.5.88 1 in Lippinghausen (HF) durchziehend.
13.5.88 1 in Hiddenhausen (HF) durchziehend.

E.Möller

017 Pirol: 1988 an folgenden Stellen sing. ♂:
Lauerwiesen bei Hövelhof (PB)
südlich von Thüle (PB)
Gut Bülheim bei Lichtenau (PB)
bei Boke (PB)
NSG Rabbruch (PB)
an 2 Stellen im Altenautal (PB)

H. Härtel, C. Finke, K. Schnell

0 79 Neuntöter - Im Juni und Juli 1988 2 Paare und 1 unverpaartes ♂ am Nordhang des Kleeberges bei Henstorf/Kalletal (DT). Habitate sind benachbart, insgesamt ca. 30 ha groß. Ein Paar hält sich in einer Dornenhecke und in der Umgebung der Hecke auf (Viehweiden und Getreidefelder). Das andere Paar hält sich in einem ehemaligen Steinbruch und seiner Umgebung auf (Nur Getreidefelder). Das unverpaarte ♂ hat einen Weidepfahl als Warte gewählt, von dem aus es seine Beuteflüge auf Insekten unternimmt.

Einzelne Beobachtungen: 04.06., ♂ übergibt dem ♀ erbeutete Insekten; 03.07., ♂ fliegt innerhalb von 8 Minuten 2 Mal mit Kotballen aus der Bruthecke; 10.07., ♂ füttert ausgeflogenen Jungvogel in der Bruthecke; 10.07., ♂ wird von Dorngrasmücke aus der Nähe des Grasmückennestes vertrieben.
Geide

Neuntöter

1. 5. Großes Torfmoor: keine Beobachtung !
23. 5. Großes Torfmoor: 1 BP am nördl. Durchgangsweg/w Pyromonter Teiche, 1 BP am SW Parkplatz K. Otte
079 Neuntöter: 1988 6 Reviere im Diemeltal östl. Warburg (HX) und an 5 weiteren Stellen im Kreis HX

C. Finke, H. Härtel, D. Klaffke, K. Schnell

0 79 Neuntöter

1♂ in Wünnenberg Kreis Paderborn am 19.6.1986 in der Nähe eines ehem. Steinbruches.

Bader

0 79 Neuntöter 1.8. 1 Paar mit zwei flüggen Jungen nördl. Blomberg (Lippe)
(Czesla, Brautlecht) Schierholz

0 79 Neuntöter - 1988 eine erfolgreiche Brut südlich der
Affhüpperhöfe (HF). - Deutsch

0 79 Neuntöter - 3.-7.7.88 1♂ im Bereich einer 1987 neugepflanzten Hecke
in Vlotho-Exter (HF). Vorher dort nie beobachtet. E.Möller

0 79 Neuntöter Erstbeobachtung am 27. Mai 88 im Ahler Bruch
(HF). Später hier zwei Paare angetroffen. Am 5. Juni 88
altes Revier in Spenge-Nagelholz (HF) besetzt. Auch in
Enger-Siele (HF). M. Künsebeck

Raubwürger 1988 im Altkreis Büren 1 Brutpaar, einmal Brut-
verdacht. Härtel

Aufgrund des hohen Wühlmausbestandes im Herbst 1988 sind bis
November schon 5 Winterreviere besetzt gewesen. Härtel

0 78 Raubwürger am 17. März 88 in Rotenhagen (GT) auf Strom-
leitung, holt sich Bergmolch von der Straße. Auch am
23. März noch an gleicher Stelle. H. Lottes M. Künsebeck

078 Raubwürger: 17.11. 1 bei Blankenrode (PB)
17.11. 1 im NSG Eselsbett (PB)
18.12. 1 nördlich Leiberg (PB)
20.12. 1 am Segelflugplatz Büren (PB)
28.12. 1 zw. Helmern und Dalheim (PB)
C. Finke, K. Schnell

Rotkopfwürger: 03. und 04.07. 1 in den Gunnewiesen
bei Scharmiede (PB) O. Klaffke, K. Schnell

023 Eichelhäher: 01.05. 23 hintereinander nach SSD flie-
gend bei Kleinenberg (PB) C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

0 23 Tannenhäher - 11.12.1988 1 (vermutlich Nominatform)
an Futterstelle am Alten Forsthaus, Sandebeck (HX). Nimmt
Erdnüsse (mit Schale) und versteckt sie im näheren Umkreis,
z.T. im Rasen. Hackt Erdnüsse auf u. frißt die Kerne. Mehr-
fach rufend 3-4-silbig. Lt. SCHÜTZ seit September an der
Futterstelle. K. Conrads

023 Tannenhäher: 29.08. 1 überfliegend in Ringelstein
(PB) K. Schnell

0 21 Dohle - 1988 mind. 1 Bp. nahe Stodiek's Bogen in
Löhne-Ort 3818/1

Kriesten

021 Dohle: 19.05. 1 auf Jesuitenkirche in Büren (PB).
Früher hier Brutvogel. K. Schnell

020 Saatkrähe: 14.05. 1 zw. Haaren und Fürstenberg (PB)

C. Finke, K. Schnell

• O 18 Nebelkrähe am 03.12.88 1 Vogel in großem Schwarm Rabenkrähen auf einem Feld in (BI)-Gellershagen, Dürer- Ecke Schongauerstraße (MTB 3917/1) H. Hasenclever

L 51 Kolkrabe - 16.4.1988 1 in Brönninghausen (BI) D. Rapsch

R 41 Kolkrabe - 22.3.88 Heinrich Schürmann, Vlotho, beobachtet über der Weser bei Vlotho (HF) 2 balzfliegende Kolkraben, die dann Richtung Deesberg (Bad Oeynhaus, MI) abstreichen. Erster Nachweis für den Kreis Herford! H.Sch. hat bereits 1987 an den Vennebecker Kiesgruben (MI) einen farbberingten Kolkraben gesehen, der wohl aus einem der Aussetzungsprojekte stammt. E.Möller

R 21 Star Von Anfang Dezember bis jetzt Starenschlafplatz DT-Schloßgarten
Beispiel: 16.12.88, 15.48 Uhr (einsetzende Dämmerung) erster Starenschwarm über dem Schloßgarten; in den nächsten 30 Minuten kommen Schwärme zwischen 7 und 50 Ex aus verschiedenen Richtungen, vereinigen sich teilweise, trennen sich wieder, bis sich gegen 16.30 zwei große Schwärme (zwischen 200 und 300 Ex je Schwarm) gebildet haben, die eine Zeit "Formationsflugübungen" durchführen, um dann in einige Nadelbäume einzufallen. Bevorzugt werden zwei 25 m hohe Schwarzkiefern (Pinus nigra) und zwei Scheinzypressen (Chamaecypris spec); die Bevorzugung kann man heute aufgrund der Kotmengen unter den Bäumen bestätigen. Die Stare "schwätzen", auch schon während der "Flugübungen", so laut, daß es trotz innerstädtischen Trubels - insbesondere in der Vorweihnachtszeit - weit zu hören ist. Manchmal lassen sich für kurze Zeit zwischen 30 und 60 Ex - bevor sie in die Schlafbäume einfallen - auf der Wetterfahne des Schloßturmes und auf einer über 200jährigen Buche (Fagus silvatica) nieder. Jetzt, Ende Januar, läuft dieses Schauspiel etwa eine Stunde später ab. Schierholz

• R 32 Buchfink - 20.10.88 , 1 Ex. an Fruchständen von Wegwarte Halle (Gt) Bader

R 33 Bergfink - Seit 25.2.88 Trupps bis zu 100 um Herford beobachtet. Bis etwa 10.3.88 E.Möller

R33 Bergfink: 16.01. ca. 200 bei Dalheim (PB)
24.01. ca. 2000 bei Kedinghausen (PB)
29.01. ca. 500 bei Fürstenberg (PB)
31.01. ca. 1000 bei Kedinghausen (PB)
C. Finke, O. Klaffke, K. Schnell

• R 33 Bergfink - Sehr große Schwärme ca. 16.00 am Wanderweg 5 S Altrogge (BI). Schlafplatzflug. K. Conrads

• R 33 Bergfink Auf einer neuen 5 ha großen Brachfläche (Ubbedisser Berg) mit gutem Getreideangebot und tlw. Buchenmast halten sich im Winter 1987/88 von zunächst einigen Hundert bis Mitte März 88 ca. 6 - 8 000 Ex. auf. Der Anteil von Buchfinken und Goldammern sehr gering. Anfang April 88 lösen sich die Schwärme rasch auf. H. Mensendiek

R 33 Bergfink - 14.5.88 1 ♂ westlich Pödinghausen (HF) von einer Pappelspitze aus singend. - Deutsch

• R 24 Stieglitz - vom 19.10.88 bis zum 26.11.88 bis zu 9 Ex. an Fruchständen von Oenothera und Centaurea, Halle (Gt) Bader

R 24 Stieglitz - 1988 1 Bp im Bereich einer Obstwiese am Gut Bustedt, Hiddenhausen (HF). E.Möller

R25 Erlenzeisig: 24.01. ca. 200 bei Kedinghausen (PB)
29.01. ca. 200 bei Fürstenberg (PB)

1988 an mehreren Stellen im Kreis PB Brutverdacht.

C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

Erlenzeisig

2. 3. Hiddenhausen: starker Zug nach NO, tagsüber mind. 8
Trupps K. Offe

• R 25 Zeisig

Vom 14.3.1986 - 11.4.1986 bis zu 20 Ex. täglich an der
Futterstelle in Halle an Erdnusskernen. Bader

• R 27 Birkenzeisig

21.11.1986: 1 Ex. fliegend über Halle, dabei rufend.
22.11.1986: 2 Ex. " "
22.11.1986: 15 Ex. in Halle futtersuchend in Birke
23.11.1986: 1 Ex. fliegend über Halle, rufend.
23.11.1986: 3 Ex. in Halle in einer Birke futtersuchend
23.11.1986: 15 Ex. an der selben Stelle wie zuvor (22.11.)
17.12.1986: 17 Ex. in einer Birke futtersuchend in Bielefeld-
Oldentrup Bader.

R27 Birkenzeisig: 1988 offenbar erste Brutansiedlung in
Büren (PB). Folgende Beobachtungen:

09.01. ca. 5 Keddinhäuser See
31.01. 2 Keddinhäuser See
05.02. mind. 3 Keddinhäuser See (Rasse cabaret)
11.02. ca. 10 Keddinhäuser See
05.03. ca. 20 Keddinhäuser See
11.04. 2 Bürener Neubaugebiet
19.05. 1 sing. ♂ Bürener Innenstadt
19.06. 1 Bürener Innenstadt
24.06. 1 Bürener Innenstadt
15. u. 19.07. jew. 1 Bürener Neubaugebiet
22.07. 1 Bürener Innenstadt
02.08. 1 Ringelsteiner Wald
16.10. 1 in Bürener Neubaugebiet
12.11. 5 bei Altbödden C. Finke
17.11. 2 und 28.12. 1 in Bürener Neubaugebiet K. Schnell

R 27 Birkenzeisig - 7.12.88 6 in einer Hochstaudenflur in Vlotho-Exter (HF).
Darunter mind 1 ad. ♂. E. Möller

R 27 Birkenzeisig 22.02.88 1 sing. ♂ nördl. Kirhdornberg (BI).
Härtel

R 27 Birkenzeisig 27.11.88 ca. 40 Ex. Obersee (BI). -
Albrecht/Späh

R 27 Birkenzeisig - 26.11.88 mind. 4 Ex. unter ca. 60 Erlenzeisigen
und am 27.11.88 mind. 1 ♂ unter ca. 80 Erlenzeisigen
in Jöllenbeck (BI) jeweils von Erlen Samen fressend. -
Deutsch

• R 27 Birkenzeisig - Ein überfliegendes Ex. am 30.4. Moorbachtal/BI.
Finke

R 27 Birkenzeisig:

- 11.04.88: Am Teich meines Gartens 1 ♀, ♂ balzt, „Kopulationsversuche. Mehrfache Beobachtung an diesem Tage.
- 16.04.88: 1 Birkenzeisig ♂ überfliegt in großen hastigen Kreisen singend im Balzflug mein Haus. Weitere Beobachtungen des balzenden ♂ am 17.04., 20.04..
- 24.04.88: 1 Birkenzeisig ♂ mehrmals an meinem Gartenteich ohne das ♀ - Brut?
- 08.05.88: 1 Birkenzeisig ♀ im Schlehengebüsch meines Gartens Blattläuse fressend, ♂ singt gleichzeitig im benachbarten Gebüsch.
- 11.05.88: Am Gartenteich 2 Birkenzeisige (♂ und ♀).
- 13.05.88: Im Garten 3 Birkenzeisige 1 ♀, 2 ♂ ♂
- 16.06.88: Am Teich abends 1 Birkenzeisig ♀ trinkend. ♂ wie nahezu alltäglich mehrfach im Garten, bzw. balzfliegend über dem Haus.
- 21.06.88: 2 Birkenzeisige (♂ und ♀) am Gartenteich trinkend.
- 30.06.88: Am Gartenteich 1 Birkenzeisig ♀ mit 1 flüggen juv., der durch Fehlen der Rotzeichnung am Kopf auffällt.
- 22.07.88: Mittags am Gartenteich Birkenzeisige (1 ♀ mit 2 (oder 3?) juv., die gut flugfähig sind, offenbar noch gefüttert werden.
- 23.07.88: In einem Traubenkirschenbusch werden mindestens 2 juv. gefüttert.
- 12.09.88: Am Teich im Garten 4 Birkenzeisige (1 ♀, 2 juv.).
- 01.10.88: 12 Birkenzeisige im Garten.
- 26.10.88: 1 Birkenzeisig ♂ im Garten. Die Beobachtungen von Birkenzeisigen in Spenge sind während des gesamten Sommers möglich gewesen, es wurden nicht alle Beobachtungen täglich aufgeschrieben. Das Auftauchen von flüggen juv., die noch gefüttert wurden am 30.06. und später am 22.07. machten wahrscheinlich, daß mindestens 2 verschiedene Bruten erfolgreich waren. Letzte Beobachtung von 1 Ex. am 26.10.88. U. Allert

R 31 Fichtenkreuzschnabel - 30.1.1988 vormittags einzelne häufig am Uhlenberg, Sandebeck (HX) vorbeifliegend. K. Conrads

R31 Fichtenkreuzschnabel: 1988 von Januar bis Anfang Mai an 17 Stellen im südl. Kreis PB Bruthinweise (singendes ♂, Balz). C. Finke, H. Härtel, K. Schnell

R31 Fichtenkreuzschnabel: 06.02. bei Thüle (PB) 1 Paar beim Nestbau. K. Schnell

FICHTENKREUZSCHNABEL
10 am 1.12.88 über Herford.

Schmidt

• R 29 Gimpel - 13.3.88 , ♀ mit Zweig im Schnabel, Bielefeld(Bi)-Heepen Bader

• R 22 Kernbeißer

Am 1.4.1986 1 sing.Ex. in Bielefeld Chem. Untersuchungsamt
Am 2.4.1986 1 sing.Ex. in Bielefeld Ev. Johannes-Krankenh.
Bader

Schneeammer: 1 unter Feldlerchen im Thüler Feld
(PB) C. Finke

• R 36 Ortolan - Die Senne-Population bestand 1988 aus 2 ♂ und 1 ♀. Erstankunft war am 20.4. Es fand eine erfolgreiche Brut in einem Roggenfeld statt. Die Jungen verließen am 2.6. das Nest. K. Conrads

R 37 Rohrammer drei Brutpaare im Ahler Bruch(HF).
M.Künsebeck

R37 Rohrammer: 1988 mind 4 sing. ♂ Körbecker Bruch
(HX) C. Finke, K. Schnell

- R 37 Rohrammer - Das 1987 entdeckte Brutrevier im Moorbachtal/BI war trotz vorhergegangener Baumaßnahmen auch 1988 wieder besetzt.

Finke

R37 Rohrammer: mindestens 6 Brutpaare im Füllenbruch (HF) 1988
Hadasch

R37 Rohrammer: 16.02. 1 ♀ in Feldflur nördl. Hegensdorf
(PB) K. Schnell

- R 37 Rohrammer - 1987 und 88 BV für mindestens je ein Paar in der Odlandfläche östlich der Heeper Fichten. M. Bongards

R35 Grauammer: 1988 23 sing. ♂ Warburger Börde (HX)
35 Reviere Sintfeld (PB)
35 Reviere Raum Salzkotten (PB)
5 sing. ♂ oberes Lippegebiet
(PB)

C. Finke, H. Härtel, O. Klaffke, K. Schnell

Grauammer

- 18. 4. Jössen/an Straße "Auf der Koppel", 300 m N Brücke: M singend
- 18. 4. Jössen/NW Ziegelei: M singend
- 18. 4. Ovenstedt/ ca. 500 m W Jösser Ziegelei: M singend
- 19. 4. dito K. Otte

Sonnenvogel (*Leiothrix lutea*): 01.08. balzendes Paar im Breitebruch im Ringelsteiner Wald (PB). Mit Sicherheit Gefangenschaftsflüchtlinge. K. Schnell

Nachtrag 1988

- U 23 Pfeifente - 8.9.1988 3 Ex. (1,2) auf dem Obersee (BI), 6.11.1988 1 wf. ebenda, 17.11.1988 2 Ex. (1♀, 1♂ d.j.) ebenda.
- R 27 Birkenzeisig - 17.1.1988 2 Ex. an der Alm, 21.1.1988 1 Ex. ebenda, 8.9.1988 5 Ex. im Wickenkamp, 1.11.1988 2 Ex. am Twellbach, 19.11.1988 6 Ex. an der Alm, 20.11.1988 10 Ex. am Obersee, 21.11.1988 35 Ex. Nähe Alm, 13.12.1988 12 Ex. ebenda (alles BI).
- O 53 Teichrohrsänger - 18.5.1988 früh morgens 1♂ in Rhododendron Nähe Bültmannshof (BI) singend.
- L 31 Schleiereule - 1988 fand wohl keine Brut auf dem MTB 3917 Bielefeld statt. Altvögel waren aber anwesend.
- U 25 Löffelente - 29.10.1988 6 Ex. auf den Rietberger Fischteichen (GT). 1♂ PK. am 13.11.1988 auf dem Obersee (BI)
- O 51 Mönchsgrasmücke - 10.1.1988 1♂ im Wickenkamp (BI) an Futterstelle.
Letzte Beobachtung am 4.10.1988 1 singendes ♂ ebenda.
- O 45 Braunkehlchen - 15.5.1988 10 Ex. im Furlbachtal (GT), 28.8.1988 3 Ex. bei Lage (DT).
- U 54 Kranich - 3.10.1988 6 Ex. über Lage (DT), 20.11.1988 40 Ex. über Schildesche (BI).
- U 33 Bleißgans - 21.11.1988 großer Trupp um 21.15 Uhr über Jöllenbeck (BI) ziehend.
- U 47 Baumfalke - 28.8.1988 1 Ex. über Lage (DT) nach S. ziehend.
- U 65 Bekassine - 28.8.1988 3 Ex. bei Lage (DT).
- U 31 Gänseäger - 29.1.1988 1♀ auf dem Obersee (BI), 20.11.1988 1♂ ebenda.
- U 45 Kornweihe - 17.3.1988 1 wf. über Bielefeld (BI).
- U 73 Rotschenkel - 28.8.1988 1 juv. bei Lage (DT).
- O 46 Gartenrotschwanz - 1 Brut 1988 in den Kleingärten an der Alm (BI).
- U 33 Graugans - 8.10.1988.-9.12.1988 1 Ex. auf dem Obersee (BI).
- U 79 Kampfläufer - 28.8.1988 14 Ex. bei Lage (DT).
- U 35 Krickente - 3.10.1988 35 Ex. bei Lage (DT).
- U 44 Rohrweihe - 24.3.1988 1♀ bei Lage (DT).
- U 23 Spießente - 29.10.1988 3 Ex. Rietberger Fischteiche (GT).
- O 43 Steinschmätzer - 11.10.1988 1 Ex. am Hengeberg (GT).
- R 31 Fichtenkreuzschnabel - 12.10.1988 1 Ex. über Gellershagen (BI).
- U 28 Schellente - 31.10.1988 1♀ auf dem Obersee (BI).

Sterntaucher, Prachtaucher, Schwarzstorch, Wespenbussard, Alpenstrandläufer, Sichelstrandläufer, Dunkelwasserläufer, Rotschenkel, Sturmmöwe, Wasserpieper, Seidenschwanz, Nebelkrähe sowie die Mönchsgrasmücke vom 10.1.1988 wurden Herrn Fellenberg gemeldet.

Anschriften der Verfasser

Albrecht, J., Dr., Wertherstr. 447, 4800 Bielefeld 1
Allert, U., Dr., Kirchstr. 10, 4905 Spenge
Bader, A., Hachhowe 28, 4802 Halle
Bongards, H., Dr., Am Vollbruch 1, 4800 Bielefeld 17
Bongards, M., Am Vollbruch 1, 4800 Bielefeld 17
Conrads, K., Dr., Am Tiefen Weg 15, 4800 Bielefeld 1
Deutsch, A., Bruchweg 2, 4800 Bielefeld 15
Finke, C., Brenkener Str. 30, 4793 Büren
Finke, P., Prof. Dr., Telgenbrink 79, 4800 Bielefeld 1
Geide, H., Hennak-Hanke-Str. 37, 4920 Lemgo
Gehring, K., Spenger Str. 338, 4904 Enger
Hadasch, J., Hochstr. 31, 4900 Herford
Härtel, H., Brenkener Str. 21 4793 Büren
Hasenclever, H., Schongauerstr. 44, 4800 Bielefeld 1
Klaffke, O., Rodenbruch 54, 4790 Paderborn 2
Körner, H., Wüstenrotstr. 19, 4800 Bielefeld 17
Kriesten, B., Landsberger Str. 8, 4972 Löhne 2
Künsebeck, M., Schillerweg 6, 4905 Spenge
Laske, V., Hollensiek 7, 4800 Bielefeld 1
Mensendiek, H., Ubbedisser Str. 58, 4800 Bielefeld 18
Möller, E., Parkstr. 13, 4900 Herford
Olsson, J., Pestalozzistr. 10, 4901 Hiddenhausen
Otte, K., Obere Ringstr. 11, 4901 Hiddenhausen
Pähler, F.-J., Krokusweg 12, 4837 Verl
Renner, M., Wickenkamp 9a, 4800 Bielefeld 1
Retzlaff, H., Nordstr. 5, 4815 Schloß Holte
Schierholz, H., Bergstr. 18, 4930 Detmold
Schmidt, Chr., Kattenschling 31, 4900 Herford
Schnell, K., Höhenweg 9, 4793 Büren
Späh, H., Dr., Rudower Str. 3, 4800 Bielefeld 1
Stange, C., Lange Str. 31a, 4905 Spenge
Tiemann, I., Hochweg 2, 4925 Kalletal-Westorf

I N H A L T

Manuskriptrichtlinien	2
Vorwort	3
34. Jahrestagung der ostwestfälisch-lippischen Ornithologen	4
Schlüssel- und Artenliste	6
Versuch einer Zusammenstellung der phänologischen Daten über das 1. Auftreten (bzw. Gesangsbeginn) einiger asugewählter Vogelarten (J. HADASCH)	9
Erstbeobachtung bzw. Erstgesang 1988 im Raume Detmold/Lage (Kreis Lippe) (H. SCHIERHOLZ)	10
Bitte um Daten zum Mittelspecht (C. FINKE, K. SCHNELL)	11
Ornithologische Literatur aus Ostwestfalen-Lippe	12
Erster Nachweis des Sprossers (L. luscinia) für Westfalen (M. RENNER)	13
Kurzmitteilungen	14
Nachtrag 1988 (M. RENNER)	56
Anschriften der Verfasser	57

Der Naturwissenschaftliche Verein für Bielefeld und Umgegend e.V.

Was ist und was will der Naturwissenschaftliche Verein ?

- Der Naturwissenschaftliche Verein
- wendet sich keineswegs nur an Wissenschaftler, sondern an jedermann. Jeder kann bei uns mitmachen!
 - fördert Kenntnisse auf vielen Gebieten der Naturkunde;
 - erforscht die heimische Natur möglichst umfassend;
 - tritt aktiv für alle Bestrebungen zum Schutze der Natur und der Landschaft ein;
 - fordert zum verantwortungsvollen Handeln im Umgang mit der Natur auf;
 - hat zur Zeit über 700 Mitglieder aus allen Berufs- und Altersgruppen.

Jeder, der die Ziele des Vereins unterstützen möchte, ist herzlich willkommen!

Was bietet der Naturwissenschaftliche Verein seinen Mitgliedern ?

- Exkursionen und Wanderungen zum Kennenlernen von Natur und Landschaft;
- aktive Arbeitsgemeinschaften, in denen man Kenntnisse erwerben und vertiefen kann
- Vortragsveranstaltungen und Kurse;
- Zusammenarbeit mit dem Naturkundemuseum;
- regelmäßige Veröffentlichungen mit Beiträgen aus den verschiedenen Gebieten heimischer Naturkunde. (Diese wertvollen Berichtsbände erhält jedes Mitglied kostenlos nach Erscheinen);
- eine umfangreiche Bibliothek und Spezialsammlungen;

Das jeweilige Halbjahresprogramm des Naturwissenschaftlichen Vereins informiert über:

- jährlich etwa 20 Wanderungen und Exkursionen zum Erleben und Kennenlernen verschiedenster Bereiche unserer Umwelt. Sie werden stets fachkundig geführt und betreut;
- mehrere allgemeinverständliche Fachvorträge im Winterhalbjahr;
- die Diskussionsreihe "Gespräche im Naturkunde - Museum", die Gelegenheit gibt, aktuelle Themen aus der Vereinsarbeit mit Fachleuten öffentlich zu erörtern;
- Kurse zur Weiterbildung in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen;
- die Termine der Vortragsreihe "Biologie und Umwelt", die von der Fakultät Biologie der Universität Bielefeld in Verbindung mit der

Westfälisch - Lippischen Universitätsgesellschaft und dem Naturwissenschaftlichen Verein veranstaltet werden.

Welche Arbeitsgemeinschaften gibt es im Naturwissenschaftlichen Verein ?

Die aktiven Mitglieder im Naturwissenschaftlichen Verein haben zu Zeit die Wahl zwischen 10 Arbeitsgemeinschaften:

1. AG Erdwissenschaften (Geologie, Mineralogie)
2. AG Geobotanik
3. AG Moose und Flechten
4. AG Mykologie (Pilzkunde)
5. AG Ornithologie
6. AG Ökologie, Naturschutz und Landschaftspflege
7. AG Chemie
8. AG Jugend
9. AG Senioren
10. AG Presse und Öffentlichkeit

Jeder, der sich für einen dieser Bereiche interessiert, ist zu den Arbeitsabenden herzlich willkommen. Weitere Arbeitsgemeinschaften sind in Planung oder können bei Interesse gegründet werden. Insbesondere versuchen wir, auf folgenden Gebieten demnächst neue AG's einrichten zu können:

- Einheimische Säugetiere
 - Amphibien und Reptilien
 - Physik
- Interessenten sollten sich bei uns erkundigen!

Auch wenn Sie noch nicht genau wissen, ob Sie in einer AG mitarbeiten wollen, können Sie sich unverbindlich informieren. Interessierte wenden sich bitte an die Vereinsadresse. Niemand muß aber Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft werden!

Wo bekomme ich weitere Informationen ?

Die zentrale Anlaufstelle und Kontaktadresse ist das Naturkunde - Museum Kreuzstr.38, D - 4800 Bielefeld 1, Telefon nur donnerstags 0521/172434. Hier werden Anfragen entgegengenommen und an die zuständigen Fachleute weitergeleitet. In dringenden Fällen können auch an anderen Tagen über die Telefonnummern des Museums (0521/512483 und 512493) kurze Auskünfte eingeholt werden. Darüberhinaus geben alle Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins gern weitere Auskünfte.

BUND FÜR VOGELSCHUTZ OSTWESTFALEN e. V.



Naturschutzverband

*Deutscher Bund
für Vogelschutz*

VORSITZENDE:

Elke Reiche-Tolkedorf

Volker Laske

GESCHÄFTSSTELLE:

Dr. Ernst Möller
Beckhausstraße 255
4800 Bielefeld 1
Tel. 0521/82337

BANKVERBINDUNGEN:

Postscheck Hannover 252929-303
Volksbank Bielefeld (BLZ 480 600 36)
Konto-Nr. 2 607 500

wer wir sind ...

Der Bund für Vogelschutz Ostwestfalen e.V. ist eine Teilgruppe des DBV (Deutscher Bund für Vogelschutz). Der DBV ist in Nordrhein-Westfalen eine der drei nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Organisationen.

... und was wir machen

→ z.B. praktische Arbeit im Biotop- und Artenschutz: Anlage, Erhaltung und Pflege (u.U. auch Ankauf oder Pacht) von Feuchtgebieten und Trockenrasen (wie etwa im Bexter Wald, in Bockhorst, Dingerdissen, Ubbedissen, Lämershagen, Schildesche, Babenhausen, Milse und Jöllenbeck) sowie Kopfweidenpflege.

Eigenständige Artenschutzprojekte laufen z. Z. für Turmfalke, Schleiereule, Wasseramsel und Eisvogel. Zudem beteiligt sich der *Bund für Vogelschutz Ostwestfalen* tatkräftig an der gerade angelaufenen *Rasterkartierung der Brutvögel Westfalens*; für dieses umfangreiche Projekt werden noch weitere Mitarbeiter gesucht.

→ z.B. Naturschutzarbeit im öffentlich-politischen Raum:

- * Mitarbeit in den Landschaftsbeiräten bei den unteren und höheren Landschaftsbehörden
- * Stellungnahmen nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz
- * Kontakte mit Politikern, Behörden, Landwirtschaft und anderen an der Natur interessierten oder naturnutzenden Gruppen.

→ z.B. Öffentlichkeitsarbeit: Druckschriften, Pressekontakte, Veranstaltungen (fordern Sie unser Programm an) und telefonischer Auskunftsdienst in Vogelschutzfragen.

→ und nicht zuletzt die Beteiligung an Gemeinschaftsprojekten mit dem *Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend*, wie z.B. der "Rasterkartierung der Brut- und Gastvögel Bielefelds" (im Druck) oder der Zusammenstellung dieses Ornithologischen Mitteilungsblattes für Ostwestfalen-Lippe. Gemeinsam mit dem *Naturwissenschaftlichen Verein* haben wir auch Kinder- und Jugendgruppen eingerichtet, die fachkundig betreut werden. Sie führen eigenständige Naturschutzprojekte durch, unternehmen naturkundliche Wanderungen und Wochenend-Zeltlager.

darum:

... freuen wir uns über jedes neue Mitglied, denn mit der Zahl der Vereinsmitglieder steigt nicht nur unser Budget, sondern auch unser Einfluß in Politik und Öffentlichkeit. Zudem sind wir jederzeit dankbar für Spenden. Wir sind ermächtigt, Spendenquittungen gemäß § 10 EStG und § 11 Ziff. 5 KStG auszustellen.

